

NRWVELO 07/08

Erfahren Sie die schönsten Seiten von NRW



18 Routen

Viele Tipps rund
ums Rad fahren
in NRW.

NRWelo Fotowettbewerb

Wir suchen Ihre
schönsten Fotos!

Tolle Preise zu
gewinnen!



Allgemeiner
Deutscher
Fahrrad-Club

Landesverband
Nordrhein-Westfalen

BARMER

Deutschlands größte Krankenkasse



Liebe NRWelo Leser,

lassen Sie sich von der Auswahl der hier vorgestellten attraktiven Radrouten inspirieren und planen Sie doch einfach Ihren nächsten Tagesausflug oder Kurzurlaub in den wundervollen Radregionen Nordrhein-Westfalens.

Viel Spaß beim Lesen und Nachradeln wünscht der Nordrhein-Westfalen Tourismus e.V.

Nordrhein-Westfalen Tourismus e. V.

Radfahren in NRW – Wege zum Glück!

BARMER – Deutschlands größte Krankenkasse

Gesunder Radsport

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club

Rad fahren mit Genuss

Verkehrsclub Deutschland

Mit dem Rad ins Grüne, aber wie hinkommen?

Landesvermessungsamt Nordrhein-Westfalen

Für jede Region die richtige Karte

NRW Übersicht

Alle Routen auf einen Blick

Ruhrgebiet und Sauerland

Radroute des Jahres 2007 – Der RuhrtalRadweg

Eifel

Der Ahrtalradweg

Die Eifel-Höhen-Route

Der RurUfer-Radweg

Eifel - Rhein-Erft - Neuss

Der Erft-Radweg

Bonn-Köln-Düsseldorf

Der Erlebnisweg Rheinschiene

Niederrhein

Südlicher Naturpark Schwalm-Nette

Der Rheinradweg

Natur und Kultur auf der NiederRheinroute

Münsterland

Ave historia: Die RÖMERROUTE entlang der Lippe

Der Europa-Radweg R1 – von Vreden nach Höxter

Der EmsRadweg

Die Friedensroute

Der WERSE RAD WEG

Münsterland und Ruhrgebiet

Die Burg- und Schlosstour

Teutoburger Wald

Die BahnRadRouten

Die Paderborner Land Route

Die Wellness-Radrouten Teutoburger Wald

Impressum

Fotowettbewerb

Wir suchen Ihre schönsten Fotos!

Inhalt

NRWelo 07/08

4

6

8

10

12

16

18

20

22

24

26

28

30

32

34

36

38

40

42

44

46

48

50

52

54

58

Radfahren in NRW – Wege zum Glück!

NRW ist ein Mekka für Radfahrer: Dort bietet ein 13.800 Kilometer umfassendes Radverkehrsnetz Fahrvergnügen für jeden Geschmack: Die Wege schlängeln sich durch Landschaften mit Hügeln, Bergen oder solche ohne Steigung und führen vorbei an kulturellen Angeboten durch spannende Städte und historische Örtchen. Unter den fast 40 verschiedenen Themenrouten durch NRW ist für jeden etwas dabei – eine kleine Auswahl davon stellen wir Ihnen im neuen NRWelo vor.



Alles im Fluss? In NRW können Radler zumindest am Fluss entlang fahren und zwar wahlweise an großen Wasserläufen wie Rhein (S. 28) und Ruhr (S. 18). Aber auch kleinere Flüsse wie Ems (S. 40), Erft (S. 26) oder Ahr (S. 20) laden zu einer Radeltour ein.

Radfahren mit Kulturgenuß – auch das ist in NRW möglich. Die Friedensroute (S. 42) verbindet die Städte Münster und Osnabrück, in denen 1648 der Westfälische Friede geschlossen wurde. Noch weiter in die Geschichte zurück geht die Römerroute (S. 36), die vom Niederrhein entlang der Lippe durch das südliche Münsterland bis in den Teutoburger Wald hinein verläuft. Von Xanten bis Detmold erschließt die Römerroute den Radwanderern römische Funde und rund 2000 Jahre nachrömische Kultur mit einer Vielzahl von Sehenswürdigkeiten.

Wer es etwas bergiger mag und seine Fähigkeiten auf dem Mountainbike ausprobieren will, der ist in der Bike Arena Sauerland und dem Bike Park Winterberg genau richtig.

An alles gedacht?

Bevor es losgeht sollten Sie sicherstellen, dass Sie:

- eine Luftpumpe
- Flickzeug
- Fahrradlampen
- Kartenmaterial
- Verpflegung
- Erst-Hilfe-Set

eingepackt haben, ihr Fahrrad verkehrssicher ist und das Gepäck fest verstaut ist.

Alles klar?

Dann wünschen wir Ihnen einen angenehmen Fahrradurlaub in NRW, immer genug Luft auf den Reifen und wunderschöne Erlebnisse. Und falls Sie auf Ihrer Tour tolle Fotos gemacht haben – schicken Sie sie uns zu und nehmen Sie am großen NRWelo-Fotowettbewerb teil. Die Teilnahmebedingungen finden Sie in der hinteren Umschlagseite.

Viel Spaß wünscht Ihnen Ihr

Nordrhein-Westfalen Tourismus e.V.

Worringer Str. 22

50668 Köln

E-Mail: info@nrw-tourismus.de

Internet: www.nrw-tourismus.de



Umfassende Informationen zum Radtourismus in NRW gibt es unter: www.nrw-tourismus.de.

Der Radroutenplaner: www.radroutenplaner.nrw.de hilft zudem bei der Routenplanung.

Hilfe aus dem Himmel: Radeln mit GPS

Bei Bedarf gibt es beim Radeln Beistand von oben: Mittels Satelliten gestützter Navigationstechnik kommen Radtouristen in Nordrhein-Westfalen sicher ans Ziel. Mehrere Regionen bieten GPS-Touren zum Download und z.T. auch den Verleih von GPS-Geräten an.

Das Münsterland bietet ein Fahrradfahrer-Informationssystem (FIS) mit Sprachnavigation als Pocket-PC an. Dabei zeigt das FIS nicht nur die richtige Route, sondern es weist auch den Weg zu Sehenswürdigkeiten und Einkehrmöglichkeiten. Zusätzlich gibt es GPS-Tracks von der Römerroute, der Friedensroute und dem Europa-Radweg R1.

Der Regionalverband Ruhr (RVR) bietet sieben Tourenvorschläge als GPS-Routen zum kostenlosen Download im Internet an. Die Touren sind zwischen 17 und 38 Kilometer lang, verlaufen etwa durch die Naherholungsgebiete Haard und Hohe Mark, entlang der Rotbach-Route zwischen Lippe und Emscher oder rund um das Weltkulturerbe Zollverein.

Weitere Informationen unter www.nrw-tourismus.de. Dort bieten wir Ihnen auch die Routen aus dem NRWelo 06/07 zum Download an.



Gesunder Radsport

Radfahren gehört zu den gesündesten Sportarten überhaupt, weil es eine ideale Kombination aus optimalem Trainingseffekt und geringem Verletzungsrisiko bietet. Radfahren verbessert alle Herz-Kreislauffunktionen, stärkt das Immunsystem und trainiert auf unanstrengende Weise die Fitness. Kaum eine Fortbewegungsart ist vom Kraftaufwand her ökonomischer als das Radfahren. Denn: Radler brauchen nicht ihr eigenes Körpergewicht zu tragen. Es ruht auf dem Sattel, dadurch wird der Stütz- und Bewegungsapparat entlastet. So steht auch Menschen mit Übergewicht ein effektiver Freizeit- und Ausdauersport offen.

Regelmäßiges Radfahren

- senkt nachweislich das Herzinfarktrisiko
- kräftigt die Herzfunktionen und senkt zu hohen Blutdruck
- erhöht die Abwehrkraft
- ernährt die Knorpelschichten der Fuß- und Kniegelenke und stärkt die Rückenmuskulatur

Richtig trainieren

Viele Radler fahren einfach los und radeln immer die gleiche Strecke mit derselben Geschwindigkeit. Verbesserungen für die Gesundheit erreicht man aber nur, wenn man mit System trainiert. Um die Fitness zu trainieren, muss man keine Radrennen fahren. Am besten fährt, wer sich beim Radeln noch problemlos unterhalten kann. Nicht die konstante Geschwindigkeit sollte im Vordergrund stehen, sondern die Einhaltung des richtigen Herzfrequenzbereichs.

Radfahren, ein beliebter Freizeitpaß

Auch wer nicht so sportlich ambitioniert ist, tut dennoch etwas für seine Gesundheit. Das Fahren in der Natur lässt Sie den Alltag wunderbar vergessen. Radfahren ist gut für Leib und Seele und wirkt sich positiv auf das Wohlbefinden aus. Es zählt neben Joggen, Walken und Schwimmen zu den Stresskillern Nummer eins. Radeln regt das Gehirn an und die Gedanken nehmen freien Lauf. Manch einer entspannt total beim Treten der Pedale, ein anderer hat die tollsten Ideen, die ihm im Alltag verborgen blieben.



Bernd Kuß
BARMER Landesgeschäftsführer
Nordrhein-Westfalen

Um ganz Deutschland zu mehr Lebensqualität, zu einem gesünderen, besseren und längeren Leben zu bewegen, starteten BARMER, BILD am SONNTAG und ZDF im April 2003 die Initiative „Deutschland bewegt sich!“. Mehr als 19 Millionen Menschen haben seitdem an den zahlreichen, wöchentlich wechselnden Fitness-Angeboten teilgenommen.

Wir hoffen, liebe Leserinnen und Leser, auch Sie für mehr Bewegung und Fitness begeistern zu können. Mehr zu „Deutschland bewegt sich!“ erfahren Sie unter: www.barmer.de oder in Ihrer Geschäftsstelle. Dort erhalten Sie auch aktuelle Kursangebote.



BARMER
Deutschlands größte Krankenkasse



Tipp: Ihr persönlicher Trainingsplan – von 0 auf 100 in nur einem Sommer

Wer sich auch als Untrainierter gerne an die 100 km-Touren wagen möchte, sollte sich einen persönlichen Trainingsplan erstellen lassen. Im Internet unter www.barmer.de haben Sie die Möglichkeit dazu. Ihr Radtrainingsplan ist auf Ihre Fitness- und Lebenssituation und Ihren Zeitplan zugeschnitten. Das Programm wurde von der Sporthochschule Köln, der BARMER und dem Bund Deutscher Radfahrer entwickelt.

Rad fahren mit Genuss

Der ADFC macht sich für die Interessen von Radfahrern stark. Dabei setzt er sich für komfortable Routen und sichere Wege genauso ein wie für ausreichend hochwertige Fahrradparkplätze und gute Bahnverbindungen mit Fahrradmitnahme. Er arbeitet auf allen politischen Ebenen, in vielen Städten und Gemeinden, in allen Bundesländern und auf Bundesebene.

Der größte Teil der Arbeit wird von ehrenamtlich aktiven Mitgliedern geleistet. Organisiert in rund 400 Kreisverbänden und unzähligen Ortsgruppen bieten die ADFC-Aktiven vor Ort Radtouren, Technikurse, Kaufberatung, verkehrspolitische Aktionen und vieles andere mehr an. Der ADFC ist ein anerkannter Partner für alle Fragen des Radverkehrs, dessen Fachkompetenz allseits geschätzt wird.

Die Mitgliederzeitschrift „Radwelt“ liefert alle zwei Monate Tipps, die das Radfahren noch schöner machen sowie Reiseberichte und Reportagen aus Alltag und Verkehrspolitik. Dazu erhalten Mitglieder jedes Jahr den Katalog „Radreisen“ mit über 100 organisierten Fahrradreisen. Zusätzlich berichten fast überall noch örtliche Mitgliederzeitschriften aus der jeweiligen Region.

Von der Jugendherberge bis zum Sterne-Hotel tragen bundesweit mittlerweile 4.500 fahrradfreundliche Gastbetriebe – davon rund 400 in NRW – das ADFC-Qualitätssiegel „Bett & Bike“.

Sie alle bieten als Mindeststandard Unterkünfte auch für nur eine Nacht, geschützte Fahrrad-Unterbringung, Trockenmöglichkeiten, ein professionell ausgestattetes Werkzeug-Set, Informationen zu Radtouren und öffentlichen Verkehrsmitteln der Region sowie weitere wichtige Leistungen für anspruchsvolle Radfahrer.

Diesen Service schätzen immer mehr Radtouristen und wählen ihre Unterkünfte gezielt unter den Bett & Bike-Betrieben aus.



An der Plakette mit diesem Logo
sind die fahrradfreundlichen
Bett & Bike-Betriebe zu erkennen.



Information und Kontakt

Auf Initiative des ADFC NRW entstand vor über 10 Jahren das Landesprogramm „100 Fahrradstationen in Nordrhein-Westfalen“.

Acht Jahre lang hat die ADFC-Entwicklungsagentur für Fahrradstationen das Programm intensiv unterstützt und begleitet.

Mittlerweile gibt es 55 Fahrradstationen in NRW; das sind über drei Viertel aller Stationen in Deutschland. Neben der Bewachung abgestellter Fahrräder bieten die Radstationen Serviceleistungen für Rad fahrende Touristen an, wie etwa Fahrradvermietung, Reparaturen, Ersatzteileverkauf und vieles andere mehr.

Zentrale ADFC-Infoline: 04 21 / 34 62 90

Auskünfte zur ADFC-Mitgliedschaft und Service für ADFC-Mitglieder.

www.adfc.de

Alles zum Alltags- und Freizeitradfahren und zum ADFC; weitergehender Service im geschützten Mitgliederbereich.

www.bettundbike.de

Informationen und bundesweite Suchmaschine für fahrradfreundliche Gastbetriebe.

www.radstation.de

Informationen zu allen Radstationen in Nordrhein-Westfalen.

Das Verzeichnis „Bett & Bike – Fahrradfreundliche Gastbetriebe in Nordrhein-Westfalen“ ist für 6,50 € im Buchhandel erhältlich ISBN 978-3-85000-051-2.

Mit dem Rad ins Grüne, aber wie hinkommen?

Fahrräder aufs Dach und erstmal mit dem Auto fahren - das ist sicher weder gesundheitsfördernd noch klimaschonend. Wenn man also nicht gleich von zu Hause aufs Rad steigen will, bieten sich Bus und Bahn für die An- und Abreise an. Und natürlich kann man auch nach einer anstrengenden Tour die Bahn für die Rückfahrt nutzen.

In den meisten Nahverkehrszügen stehen dazu Mehrzweckabteile zur Verfügung, meist am Anfang oder Ende des Zuges.



Wer eine Monatskarte hat, kann das Rad zum Teil kostenlos mitnehmen, so im Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (Ticket 2000, Semesterticket), im Gebiet der Verkehrsgemeinschaft Niederrhein und im Raum Ruhr-Lippe. In Südwestfalen (Kreise Siegen-Wittgenstein und Olpe) fahren Räder sogar generell umsonst mit. Im Raum Ruhr-Lippe gelten Tagestickets auch fürs Fahrrad. Ansonsten braucht man ein Fahrrad- oder Zusatzticket. Bei Fahrten über die Grenzen eines Verkehrsverbundes hinaus gilt der NRW-Tarif, der u.a. Tagestickets für bis zu 5 Personen und eine Tageskarte fürs Fahrrad (2007: 3,50 €) beinhaltet.

Die Spitzenzeiten des werktäglichen Berufsverkehrs sind zum Teil ausgenommen, an Wochenenden und Feiertagen - wo die meisten ihre Radtour unternehmen dürften - gibt es aber insbesondere in den Zügen des Nahverkehrs keine Beschränkungen, solange Platz ist.

In manchen Regionen werden im Sommer sonn- und feiertags Fahrradbusse angeboten, die Räder in speziellen Anhängern transportieren, so etwa:

- **im Raum Paderborn-Höxter** auf sechs Linien gefördert vom Zweckverband (www.nph.de)
- **im Raum Aachen** zum Nationalpark Eifel (www.vcd-aachen.de)
- **im Hochsauerland zum Sörpesee** (www.vcd.org/hochsauerland).

Hier fahren die Busse auch mit Unterstützung des VCD.

Näheres zu Fahrplänen und Fahrradmitnahme bietet die „schlaue Nummer für Bus und Bahn“ unter: 0 18 03 / 50 40 30.

Dass Bus und Bahn, das Fahrrad und die eigenen Füße neben dem Auto auch im Alltag eine Alternative darstellen, dafür setzt sich der Verkehrsclub Deutschland (VCD) ein.

Umweltbewusste mobile Menschen haben mit dem VCD eine Alternative zu den herkömmlichen Automobilclubs und die Verkehrspolitik ein ökologisches Korrektiv.



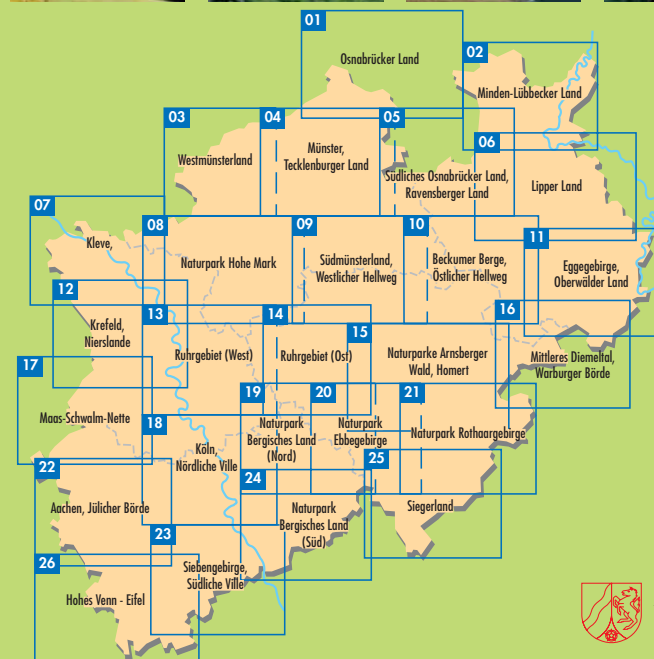
Information und Kontakt

Auf Bundesebene:
Kochstraße 27, 10969 Berlin
Telefon: 030 / 28 03 51 - 0
Fax: 030 / 28 03 51 - 10
E-Mail: mail@vcd.org
Internet: www.vcd.org

In NRW:
Grupellostraße 3, 40210 Düsseldorf
Telefon: 0211/1649497
Fax: 0211/1649498
E-Mail: info@vcd-nrw.de
Internet: www.vcd-nrw.de



Für jede
Region
die richtige Karte



Landesvermessungsamt
Nordrhein-Westfalen
Muffendorfer Straße 19-21
53177 Bonn

Beratung und Verkauf:
Fon: (02 28) 8 46 - 46 46
Fax: (02 28) 8 46 - 46 48
eMail: shop@lverma.nrw.de
<http://www.lverma.nrw.de>



Landesvermessungsamt
Nordrhein-Westfalen



Sie interessieren sich für das Angebot an Freizeitmöglichkeiten und möchten Ihre Umgebung besser kennenlernen? Dann sind die touristischen Kartenserien des Landesvermessungsamtes genau das Richtige. Neben Wander- und Radwanderwegen beinhalten die Karten Hinweise zu Freizeiteinrichtungen und Sehenswürdigkeiten der Region.

Für eine optimale Orientierung – auch mit modernen GPS-Empfängern – enthalten alle Karten neben dem geographische Koordinatensystem auch ein UTM-Koordinatengitter.

Sprechen Sie uns an. Wir beraten Sie gern.
Service-Hotline: (02 28) 8 46 - 46 46



Geogrid-PDA-Viewer
Nur in Verbindung mit einer CD-ROM aus der Serie *Top10*, *Top50*, *Top200* der Landesvermessung nutzbar.
Download unter: www.geoportal.nrw.de
Verkaufspreis: € 25,-



Top 10

Top10 NRW DVD-ROM:
Amtliche Karten 1:10.000
Zum hausgenauen Navigieren,
Messen, Planen und Fliegen

Top 50

Top50 CD-ROM-Serie für ganz Deutschland:
Amtliche Karten 1:50.000
Zum Planen, Messen,
Orientieren und Fliegen



NRWelo Radrouten 07/08

- Route 1**
Radroute des Jahres 2007 – Der RuhrtalRadweg
- Route 2**
Der Ahrtalradweg
- Route 3**
Die Eifel-Höhen-Route
- Route 4**
Der RurUfer-Radweg
- Route 5**
Der Erft-Radweg
- Route 6**
Der Erlebnisweg Rheinschiene
- Route 7**
Südlicher Naturpark Schwalm-Nette
- Route 8**
Der Rheinradweg
- Route 9**
Die NiederRheinroute
- Route 10**
Die RÖMERROUTE entlang der Lippe
- Route 11**
Der Europa-Radweg R1
- Route 12**
Der EmsRadweg
- Route 13**
Die Friedensroute
- Route 14**
Der WERSE RAD WEG
- Route 15**
Die Burg- und Schlosstour
- Route 16**
Die BahnRadRouten
- Route 17**
Die Paderborner Land Route
- Route 18**
Die Wellness-Radrouten Teutoburger Wald



Ruhrviadukt Herdecke

Radroute des Jahres 2007 – Der RuhrtalRadweg



Der RuhrtalRadweg – das sind 230 Kilometer Erlebnis in einer der vielfältigsten Flusslandschaften Deutschlands: ein einzigartiger Spannungsbogen von der Mittelgebirgslandschaft des Sauerlands zum Industriekultur-Raum Ruhrgebiet.

Der RuhrtalRadweg ist „Radroute des Jahres 2007 in Nordrhein-Westfalen“. Diese Auszeichnung bescheinigt dem RuhrtalRadweg nicht nur einen attraktiven Routenverlauf, sondern auch seine Einzigartigkeit.

Spannend ist der RuhrtalRadweg, weil er wie kein anderer Städte und Landschaften verbindet: Schöne Hügellandschaften, Wälder, Felder, Seen und Auen, Burgen-Idylle, alte Städte, Frühgeschichte der Industrialisierung. Imposante Bergbaugeschichte liegt wie zufällig am Wegesrand. Dazu Freizeitpaß oder schweißtreibende Energieleistungen, z.B. in der Bike Arena Sauerland, oder Fortbewegungsmöglichkeiten ganz anderer Art, z.B. mit Paddel und Pedale, mit der RuhrtalBahn oder dem Fahrgaststift.

Wochenend-Tour von Arnsberg bis Hattingen: Freitags geht es los: Erkunden Sie in Arnsberg den historischen Stadtkern und das Klassizismusviertel.

Am Samstag radeln Sie nach Schwerte, wo Sie „extra Scharfes“ erwartet: die Schwerter Senfmühle. Weltweit einzigartig ist die alte Rohrmeisterei, jetzt Kulturzentrum der Stadt.

Die Sonntagsetappe führt entlang der Ruhr nach Hattingen. Mit Hengstey-, Harkort- und Kemnader See liegen gleich drei gute Gründe für eine Rast am Weg. Das Tourziel Hattingen mit seinen verwinkelten Fachwerkgassen ist allein schon eine Reise wert.



Arnsberg



Länge
Wochenend-Tour: 93 km
Gesamtlänge: 230 km

Charakter
Überwiegend flussbegleitend, moderate Steigungen, ausgebaut Radwege abseits von Straßen.

Die Radroute des Jahres

Bereits zum 3. Mal wurde für 2007 das Qualitätssiegel „Radroute des Jahres in Nordrhein-Westfalen“ an eine besonders hochwertige Radroute in NRW verliehen.

Um das radtouristische Profil NRW zu stärken, vergibt die Fachjury jährlich das Qualitätssiegel an Routen, die unter anderem folgende Kriterien erfüllen: Eine durchgängige Beschilderung, eine attraktive Routenführung, eine gute touristische Infrastruktur, etwa mit Gastronomiebetrieben und Hotels entlang der Route, eine gute Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr sowie, zentral erhältliches Informations- und Kartenmaterial.

In Nordrhein-Westfalen radelt es sich also ganz ausgezeichnet. Grund genug, beim nächsten Fahrrad-Ausflug eine der prämierten Radrouten zu erfahren. Vorjahressieger sind der EmsAuenWeg und die Route der Industriekultur - per Rad.

An- und Abreise

Arnsberg: Mit RE 57 stündlich Dortmund - Winterberg
Hattingen: S 3 halbstündlich Hattingen - Essen

Ausflugsziele

- **Arnsberg:** historischer Stadtkern und Sauerlandmuseum
- **Fröndenberg:** Kettenschmiedemuseum
- **Schwerte:** Rohrmeisterei und Senfmuseum
- **Hagen:** Jugendstil, u.a. Karl Ernst Osthaus Museum
- **Wetter:** historische Altstadt
- **Witten:** Muttentalbahn und Zeche Nachtigall
- **Hattingen:** Fachwerkhäuser und Henrichshütte
- **Ruhr-Seen:** Hengstey, Harkort, Kemnade
- **Burgen und Schlösser:** Kemnade, Herbede, Blankenstein, Ruine Hardenstein, Opherdicke, Echthausen

Informations- und Kartenmaterial

Spiralo-Radwanderkarte „RuhrtalRadweg“ (aktualisierte Auflage) inkl. Tourguide 2007
Karten 1: 50.000, Preis: 9,95 €
ISBN 978-3-87073-389-6

Kontakt

Arbeitskreis RuhrtalRadweg
c/o Ruhrgebiet Tourismus GmbH & Co. KG
Gutenbergstraße 47
45128 Essen
Hotline: 01805 / 18 16 30
(0,07 €/30 Sek. Festnetz Dt. Telekom)
E-Mail: info@ruhrgebiettouristik.de
Internet: www.ruhrtalradweg.de



Ruhrgebiet Tourismus
GmbH & Co. KG



Blankenheim

Der Ahrtalradweg

Im Mittelpunkt des Radvergnügens an der Ahr stehen Naturerlebnis, Sport und Genuss. Der insgesamt rund 85 Kilometer lange Radweg führt entlang des Flusslaufes der Ahr, der sich verspielt dahin schlängelt - zunächst unter einem schattigen, grünen Blätterdach dichter Wälder, später durch die typische Weinberglandschaft des Ahrtales.

Höhenflüge erwarten einen zwischen Blankenheim und Ahrdorf auf den ehemaligen Ahrtal-Bahntrassen. Auf diesem familienfreundlichen Abschnitt geht es vorbei an insgesamt neun Brückenbauwerken, dem alten Aquädukt am Oberahreck bis man nach 17 Kilometern in Ahrdorf ankommt. Liebhaber erstklassiger Rotweine radeln gemütlich weiter entlang der Ahr Richtung Remagen bis zu ihrer Mündung in den Rhein. Beim Rad-Erlebnistag, am Sonntag, 17. Juni, zwischen Blankenheim bis Dümpelfeld und von Hillesheim ins Ahrtal, wird an einer Reihe von Aktionspunkten ein kulturelles Rahmenprogramm mit Highlights und Bewirtung für Jung und Alt geboten.

Dort wo normalerweise Auto, LKW oder Motorräder unterwegs sind, haben an diesem Tag Radfahrer, Skater, Kinderwagen und Spaziergänger Vorfahrt.

Der Ahrtalradweg hat an vielen Stellen Anbindung an das Radwegenetz von Rheinland-Pfalz. So kann man in Ahrdorf auf den Kalkeifel-Radweg einschwenken und durch die Kulisse der bekannten Eifel-Krimis von Jacques Berndorf, Ralf Kramp und weiteren Autoren bis Hillesheim und von dort weiter auf den Kylltalradweg radeln. In Dümpelfeld hat man Anschluss an die Vulkan-Rad-Route-Eifel, die über den Nürburgring – den höchsten Punkt der Route – bis nach Bullay ins Tal der Mosel führt.



Familienausflug

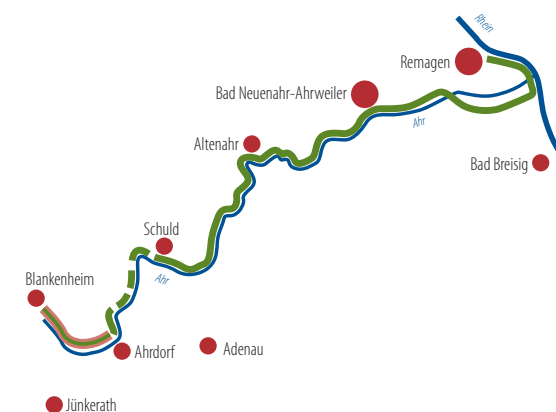


Länge

Gesamtlänge: 85 km

Charakter

Das leicht zu bewältigende Teilstück Blankenheim-Ahrdorf ist idealer Ausgangspunkt für eine mehrtägige, abwechslungsreiche Radtour in der Eifel. Es hat Anschluss an den Kalkeifel-Radweg und damit den Kylltalradweg, an die Vulkan-Rad-Route-Eifel und damit an den Mosel-Radweg und an den Erft-Radweg.



Informationen

Gaststätten und Hotels

- **Blankenheim:** Hotel Kölner Hof
- **Blankenheim:** Jugendhof Finkenber
- **Blankenheim:** Hotel Finkenber
- **Blankenheim:** Hotel Schlossblick
- **Blankenheim:** Eifel-Camp
- **Ahrhütte:** Lommersdorfer Mühle

Weitere fahrradfreundliche Betriebe an der Eifel-Höhen-Route stellen sich im Radmagazin Eifel 2007 vor.



Informations- und Kartenmaterial

Radatlas Eifel, Verlag Esterbauer bikeline
ISBN 3-85000-055-9, Preis 12,90 €

Der Ahr-Radweg, Bouvier Verlag
ISBN 3-416-029992, Preis 14,50 €

Radmagazin Eifel 2007
www.eifel-radtouren.de

Radvergnügen in der Eifel



Kontakt

Eifel Tourismus GmbH
Kalvarienbergstr. 1, 54595 Prüm
Telefon: 0 65 51 / 96 56 - 0
E-Mail: info@eifel.info
Internet: www.eifel.info





Monschau

Die Eifel-Höhen-Route

Wer der Natur ganz nah sein und Kraft tanken will, unternimmt eine Rundtour auf der Eifel-Höhen-Route. Um den Nationalpark Eifel herum und durch den Deutsch-Belgischen Naturpark erschließt sich dem Radler der besondere Reiz des Wasserlandes Eifel. Und die Nähe zur Bahnstrecke Köln-Trier sowie der Rurtalbahn ermöglichen eine umweltfreundliche An- und Abreise.

Der Nationalpark Eifel - ausgewiesen zum 01.01.2004 - ist der erste des Landes Nordrhein-Westfalen und der 14. in Deutschland! Zu den besonderen Etappenzielen zählen die Ortskulissen und Sehenswürdigkeiten von Blankenheim, Gemünd, Monschau, Mechernich, Hellenthal, Kall und Nettersheim. Am Rande des Urtsees entlang geht es ins Herz des Nationalparks Eifel. Zum 1. Januar 2006 wurde dieses Gelände von den belgischen Truppen geräumt und für Besucher freigegeben. Hier entdeckt man aufgrund der bisherigen militärischen Nutzung weitgehend unberührte Naturabschnitte mit einer einmaligen Vogel- und Pflanzenwelt. Ein Erlebnis sind auch die imposante Staumauer des Urtsees, die einmaligen Panoramablicke auf Urtsee, Ober-

see und Vogelsang und die herrlichen Buchenwälder, die zu den größten geschlossenen Buchenwaldgebieten Nordrhein-Westfalens zählen.

Auf Panoramen, die nicht alltäglich sind, weisen die „Eifel-Blicke“ hin. An besonderen Aussichtspunkten der Eifel hat der Deutsch-Belgische Naturpark Schautafeln, Panoramaübersichten oder Kompass tafeln eingerichtet, die erläutern, welche Berge, Seen, Burgen und Dörfer es in der Ferne zu entdecken gilt. Mehr zu den „Eifel-Blicken“ unter: www.eifel-blicke.de



Heimbach



Länge

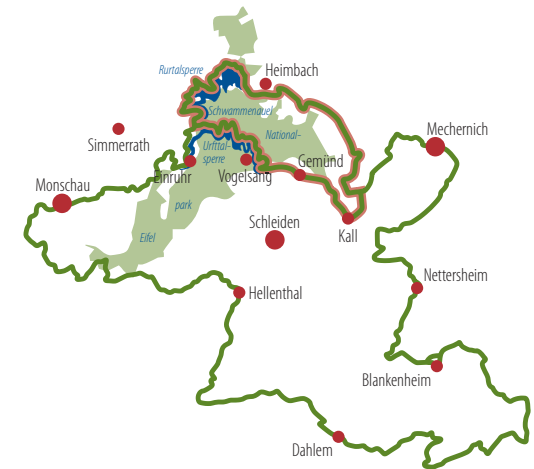
Blankenheim - Hellenthal: ca. 61 km
 Hellenthal - Einruhr: ca. 46 km
 (optional Hellenthal - Monschau)
 Einruhr - Gemünd: ca. 43 km
 Gemünd - Blankenheim: ca. 45 km

Gesamtlänge: ca. 230 km

Charakter

Die Eifel-Höhen-Route ist eine abwechslungsreiche und sportlich anspruchsvolle Rundtour.

Die Eifel-Höhen-Route



Informationen

Gaststätten und Hotels

- **Schleiden-Gemünd:**
Hotel-Restaurant Friedrichs
- **Schleiden-Gemünd:**
Café-Restaurant „Zum alten Rathaus“
- **Simmerath-Rurberg:**
Hotel-Restaurant und FeWo Ziegler

Weitere fahrradfreundliche Betriebe an der Eifel-Höhen-Route stellen sich im Radmagazin Eifel 2007 vor.



Informations- und Kartenmaterial

Radatlas Eifel, Verlag Esterbauer bikeline
 ISBN 3-85000-055-9
 Preis 12,90 €

Radmagazin Eifel 2007
www.eifel-radtouren.de



Freude am Rad fahren

Kontakt

Eifel Tourismus GmbH
 Kalvarienbergstr. 1, 54595 Prüm
 Telefon: 06551/9656-0
 E-Mail: info@eifel.info
 Internet: www.eifel.info





Der RurUfer-Radweg

Radfahren durch eine herrliche Landschaft, mit frischer Luft in den Lungen und dem Plätschern von Wasser in den Ohren, fern ab vom Großstadt-treiben und doch nur einen Katzensprung davon entfernt – das ist Radfahren in der Eifel!

Dafür steht insbesondere eine Tour im oberen Verlauf der Rur, auch „wilde Rur“ genannt, mit der reizvollen Natur, den historischen Ortschaften und der Eifeler Seenplatte.

Zahlreiche Schlösser, Burgen, Museen und die Nähe zum Nationalpark Eifel machen den insgesamt etwa 180 Kilometer langen RurUfer-Radweg zu einem der schönsten Radwege in Nordrhein-Westfalen. Ab Heimbach bis ins niederländische Roermond gilt der RurUfer-Radweg als ausgesprochen familienfreundlich und kann in beiden Richtungen bequem befahren werden.

Naturliebhabern ist die Rurseerunde zu empfehlen, die auf etwa 25 Kilometer zwischen Rurberg und Heimbach um den Rurstausee und durch den Nationalpark Eifel führt.

Für ein verlängertes Wochenende bietet es sich an, den Abstecher auf der Urtseeroute von Rurberg bis Malsbenden zu erradeln, denn hier eröffnen sich einzigartige Ausblicke auf den Urtsee, den Obersee und auf Burg Vogelsang.

Gründe für den Bau der Eifeler Stauseen sind und waren Hochwasserschutz und Elektrizitätsgewinnung. Davon zeugt das Jugendstilkraftwerk in Heimbach, das man sich in jedem Fall ansehen sollte.

Und auch in Monschau lohnt ein kleiner Zwischenstopp. Die in der Blütezeit der frühindustriellen Tuchmacherproduktion entstandene Altstadt mit ihren Fachwerk- und Bruchsteinhäusern wird noch heute von der aus dem 12. Jahrhundert stammenden Burg beherrscht.



Länge

Rurseerunde: ca. 25 km
Gesamtlänge: ca. 180 km

Charakter

Die Tour führt durch den Nationalpark Eifel und steht für Natur- und Wassererlebnis. Durch einen Abstecher auf der Urtseeroute und einen Besuch in Monschau kann die Radtour auf ein Wochenende ausgedehnt werden.

Informationen

Gaststätten und Hotels

- **Heimbach:**
Pension Haus Diefenbach
- **Hürtgenwald:**
Landhotel Kallbach
- **Simmerath-Einruhr:**
App-Wiesental

Weitere fahrradfreundliche Betriebe an der Eifel-Höhen-Route stellen sich im Radmagazin Eifel 2007 vor.



Informations- und Kartenmaterial

Radatlas „RurUfer-Radweg“
Verlag Esterbauer bikeline
ISBN 3-85000-179-2
Preis 9,90 €

Radatlas Eifel
Verlag Esterbauer bikeline
ISBN 3-85000-055-9
Preis 12,90 €

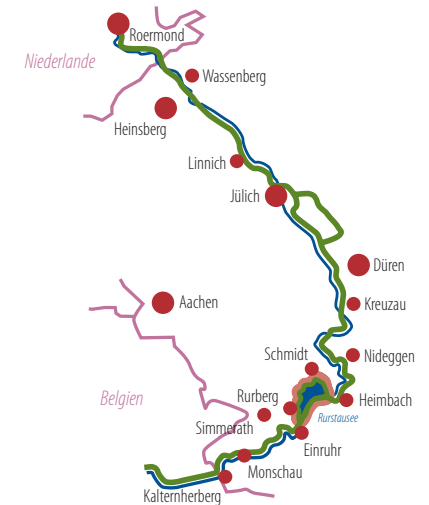
Radmagazin Eifel 2007
www.eifel-radtouren.de

Kontakt

Eifel Tourismus GmbH
Kalvarienbergstr. 1, 54595 Prüm
Telefon: 0 65 51 / 96 56 - 0
E-Mail: info@eifel.info
Internet: www.eifel.info



Der RurUfer-Radweg





Kunst in Einklang mit der Natur bietet das Museum Insel Hombroich

Der Erft-Radweg

Wer die ebene Landschaft liebt, wer abseits der Straßen unmittelbar einem Fluss folgen möchte, wer sich von unzähligen Wasserburgen bezaubern lässt – der ist auf dem Erft-Radweg genau richtig.

1. Tagestour: „Fossilien, Römer, Mittelalter...“

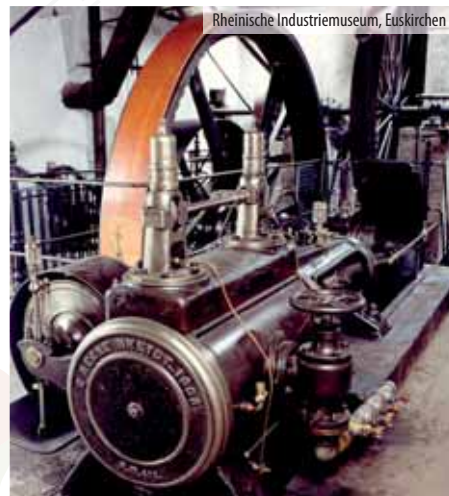
Von Blankenheim geht es durch das Urfttal nach Nettersheim, wo das Naturzentrum Eifel das ganze Jahr über eine bunte Palette an Angeboten bereithält. Vorbei am Naturschutzgebiet Genfbachtal führt der Weg zur Erft-Quelle in Holzmühlheim. Die erste Etappe endet im mittelalterlich anmutenden Städtchen Bad Münstereifel.

2. Tagestour: „Schlösser, Burgen, Phantasialand“

Bad Münstereifel ist Startpunkt der Tour nach Brühl, der Weg entlang der Erft und des Erft-Mühlengrabens ist von eindrucksvollen Burgen und Schlössern, wie z.B. dem ehemaligen Gästehaus der Bundesregierung Schloss Gymnich in Erftstadt, gesäumt. Das Rheinische Industriemuseum in Euskirchen ist ein weiterer Höhepunkt dieser Tagesetappe.

3. Tagestour: „Gärten, Parks und Tagebau“

Ab Brühl geht es zunächst durch das wald- und seenreiche Gebiet des Naturparks Rheinland zurück zur Erft, vorbei an einer Vielzahl von Burgen und Mühlen. Faszinierende Blicke von Tagebau-Aussichtspunkten und interessante Kulturhighlights, z.B. das Museum Insel Hombroich und das Schloss Dyck, schließen sich an, bevor die Tour in der alten Römerstadt Neuss, an der Mündung der Erft in den Rhein, endet.



Rheinische Industriemuseum, Euskirchen



Länge

- 1. Tagestour: ca. 26 km
- 2. Tagestour: ca. 49 km
- 3. Tagestour: ca. 70 km

Gesamtlänge: 145 km

Charakter

150 Höhenmeter zwischen Quelle und Bad Münstereifel, dann bis Neuss absolut ebene Strecken, fast ausschließlich separate Wirtschafts- und Radwege.

Der Erft-Radweg



Informationen

An- und Abreise

- 1. Tour: Bahnhof Blankenheim-Wald
- 2. Tour: Bahnhof Bad Münstereifel
- 3. Tour: Bahnhof Brühl

Ausflugsziele

- **Blankenheim:** Tiergartentunnel
- **Nettersheim:** Tempel Görresburg
- **Bad Münstereifel:** teilweise begehbare Stadtmauer, verschiedene Museen
- **Iversheim:** ehemalige römische Kalkbrennerei
- **Brühl:** Welterbe-Schlösser Augustsburg und Falkenlust, Max-Ernst Museum
- **Kerpen:** Motorsport-Museum „Villa Trips“, Michael Schumacher Kart & Eventcenter
- **Bergheim:** Schloss Paffendorf (Ausstellung Braunkohle)
- **Bedburg:** Rosengart-Museum
- **Grevenbroich:** Museum im Stadtpark, Kloster Langwaden, Schloss Hülchrath
- **Neuss:** Museum Insel Hombroich, Kinderbauernhof Selikum, Barfusspfad, Clemens-Sels-Museum

Gaststätten und Hotels

Eine Vorstellung der fahrradfreundlichen Betriebe finden Sie auf der Internetseite: www.erft-radweg.de oder im Radmagazin Eifel 2007

Informations- und Kartenmaterial

Spiralo-Radwanderführer „Der Erft-Radweg“
Kartenmaßstab 1:50.000, Bouvier-Verlag
ISBN 978-3-416-03029-8, Preis: 12,95 €

Kontakt

Rhein-Erft Tourismus e.V.
Europaallee 33
50226 Frechen
Telefon: 0 22 34 / 9 55 68 30
E-Mail: info@rhein-erft-tourismus.de
Internet: www.rhein-erft-tourismus.de





Familienfreundliche Strecken entlang des Rheins

Der Erlebnisweg Rheinschiene

Der Rhein lädt Sie ein zu einer Erlebnistour zwischen Bonn und Duisburg. Treten Sie in die Pedale, lassen Sie sich von einer Landschaft voller Gegensätze fesseln. Vorbei geht's an gigantischen Stahlwerken, betriebsamen Containerhäfen, lebendigen Großstädten wie Köln und Düsseldorf. In unmittelbarer Nachbarschaft tauchen Sie ab in echte Rheinidylle mit Auenwäldern, Sandbänken und grüne Deichen. Und immer wieder fällt der Blick aufs Wasser: Schubschiffe, Ausflugsdampfer, Ruderboote oder Fährschiffe begleiten Ihre „Flussfahrt“. Altstädte und Rheinterrassen locken mit Biergärten und Cafés.

Der Erlebnisweg Rheinschiene macht es Ihnen leicht: Streckenlogo und Infotafeln sind zuverlässige Orientierungshilfen. Auf Thementafeln erfahren Sie Wissenswertes rund um die Besonderheiten entlang der Route. Fahren können Sie rechts- und linksrheinisch, wenn Sie wollen, bis zu 320 km.

Fähren und Brücken machen eine individuelle Routenplanung möglich. Wechseln Sie die Rheinseiten und entscheiden Sie sich je nach Kondition, Lust und Zeit für Varianten vom kurzen Ausflug bis zur mehrtägigen Radwanderung.



Posttower, Bonn



Blick auf den Kölner Dom



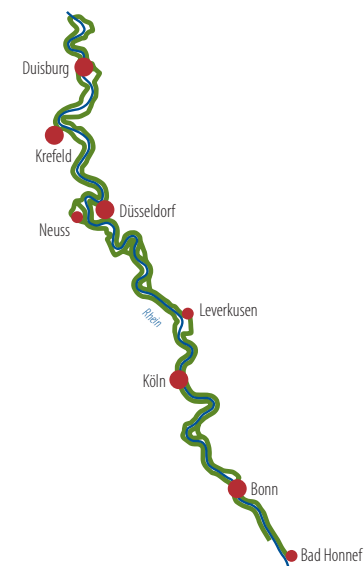
Länge

Gesamtlänge:
je 160 km an beiden Seiten des Rheins

Charakter

flache, verkehrsarme Strecke

Der Erlebnisweg Rheinschiene



Informationen

An- und Abreise

Im Stundentakt fahren der Rhein-Express und der NRW-Express die Rheinschiene entlang. Günstige Bahnhöfe für Start und Ziel sind: Bonn, Köln, Deutz, Mülheim, Leverkusen, Benrath, Düsseldorf und Duisburg.

Ausflugsziele

- **Troisdorf:** Bilderbuchmuseum Burg Wissem
- **Rhöndorf/Bad Honnef:** Konrad-Adenauer-Haus
- **Bonn:** Museumsmeile, Beethovenhaus
- **Düsseldorf:** Schloss und Park Benrath, Medien-Hafen, Altstadt mit Rheinuferpromenade, Kulturzentrum Ehrenhof mit museum kunst palast, Ruinen der Barbarossa-Pfalz (Kaiserswerth)
- **Köln:** Dom und romanische Kirchen in der malerischen Kölner Altstadt, Museumslandschaft in der Innenstadt, Aussichtsplattform des rechtsrheinischen KölnTriangle

Gaststätten und Hotels

Infos zu Übernachtungsmöglichkeiten:

- **In der Region Bonn:** 02 28 / 91 041 33
- **In der Region Köln:** 02 21 / 221 30 400
- **In der Region Düsseldorf:** 02 11 / 17 202 851

Informations- und Kartenmaterial

Radwanderführer „Erlebnisweg Rheinschiene“
ISBN 978-3-87909-638-1, Preis: 12,95 €
Internet: www.erlebnisweg-rheinschiene.de

Kontakt

Internet: www.erlebnisweg-rheinschiene.de





Wegberg-Tüschenbroich: Schlossanlage, Weiher mit Motte, Wasser- u. Ölmühle. Stieding/HTS

Radeln nach Zahlen im südlichen Naturpark Schwalm-Nette

Seit es in der Freizeit-Region Heinsberg das „Knotenpunktsystem“ gibt, ist radeln denkbar einfach. Ein Netz aus nummerierten und ausgeschilderten Knotenpunkten weist Radlern den Weg. Übersichtstafeln vereinfachen die Orientierung zusätzlich.

Von der Burg Wegberg führt die Rundtour nach Beeck, einem Dorf mit idylischem Ortskern und direkt zwei Highlights: Im Flachsmuseum und im Museum für europäische Volkstrachten dreht sich alles um das Thema „Von der blauen Blume zum Leinen – vom Leinen zur Tracht“. Durch weite Feldlandschaft und schließlich waldreiches Gebiet kommen Sie zum malerisch gelegenen Tüschenbroicher Schloss mit ehemaliger Ölmühle und der so genannten Motte, ein im Mittelalter zu Verteidigungszwecken erschaffener Erdhügel, der sich inmitten des großen Weihers erhebt.

An Wiesen und Feldern vorbei führt Sie der Weg zum Naturparkzentrum im imposanten gläsernen Gebäude des ListZentrums. Dort gibt die Ausstellung „Bionik“ Beispiele, wie moderne Technik von der Natur lernen kann. Von der Naturschutzstation

„Haus Wildenrath“, eingebettet in urwüchsigem Bruchwald, kommen Sie nach Wassenberg mit der prächtigen Burg, dem Burgfried und dem gemütlichen Rosstorplatz.

Nun geht es weiter am Schloss Elsum vorbei zum Spargeldorf Effeld und durch das ausgedehnte Waldgebiet des Naturparks Schwalm-Nette zur „Motte Aldeberg“, eine der größten Wehranlagen dieser Art am Niederrhein. Die Tour endet schließlich in Wegberg, der Stadt der Wassermühlen. Sehenswert ist zum Beispiel die voll funktionsfähige Schrofmühle, die zu den best erhaltenen Wassermühlen des Rheinlandes gehört.



Knotenpunkt Nr. 24. Stieding/HTS



Länge

Tagestour: 46 km

Gesamtlänge: ca. 550 km

Charakter

Größtenteils gut ausgebaute Wald- und Wirtschaftswege mit nur wenigen kleinen Steigungen charakterisieren den Streckenverlauf. Die Route führt durch abwechslungsreiche Landschaft vom Schwalm-Quellgebiet über offene Feldfluren der Ruraue hin zu den ausgedehnten Wäldern des südlichen Naturparks Schwalm-Nette.



Informationen

An- und Abreise

Bahnhöfe in Wegberg, Dalheim und Arsbeck.

Ausflugsziele

Burg Wegberg, Flachs- und Volkstrachtenmuseum, Schloss Tüschenbroich, Naturparkzentrum mit Bionik-Ausstellung, Naturschutzstation Haus Wildenrath, Burg Wassenberg u. mittelalterliche Stadtbefestigungen, Schloss Elsum, Motte Alde Berg, Schrofmühle

Gaststätten und Hotels

- **Wegberg-Zentrum:** Burg Wegberg
- **Wegberg-Tüschenbroich:** Tüschenbroicher Mühle
- **Wassenberg-Zentrum:** Tante Lucie, Alt Wassenberg, Graf Gerhard, Burg Wassenberg
- **Wassenberg-Effeld:** Haus Wilms, Landhaus Effeld, Ohlenforst
- **Wegberg-Dalheim:** Rochusstube

Informations- und Kartenmaterial

Radwanderkarte „Freizeit-Region Heinsberg“
Kartenmaßstab 1:50.000, Bielefelder Verlag
ISBN 3-87073-399-3, Preis 7,95 €



Magazin „Freizeit-Region Heinsberg“

Kostenlose Beschreibung zur Tagestour sowie weitere Radwandertipps.

Kontakt

Heinsberger Tourist-Service e.V.
Valkenburger Str. 45, D-52525 Heinsberg
Telefon: 0 24 52 / 13 14 15
Fax: 0 24 52 / 13 14 19
E-Mail: info@hts-info.de
Internet: www.hts-info.de





Familienradtour auf dem Rheinradweg

Der Rheinradweg

Radeln am Niederrhein...

und die Erholung kommt wie von selbst! Möchten Sie auch Freizeitvergnügen mit Natur pur verbinden? In dieser einmaligen Landschaft mit ihren ausgedehnten Wiesen und Weiden, charakteristischen Kopfweiden, urigen Ausflugslokalen und Naturschutzgebieten mit seltener Flora und Fauna finden Sie beste Radfahrmöglichkeiten.

Eine landschaftlich reizvolle Route durch ebenes Gelände lädt Sie auf die Strecke von Emmerich am Rhein über Rees zurück nach Emmerich ein. In Emmerich am Rhein starten Sie an der schönsten Promenade des Niederrheins, die nach einer kompletten Umgestaltung mit moderner Hochwasserschutzanlage und wunderschöner Neugestaltung mit Kulinarischer Meile, Rosengarten und Strandkörben im Frühjahr 2007 eröffnet wurde.

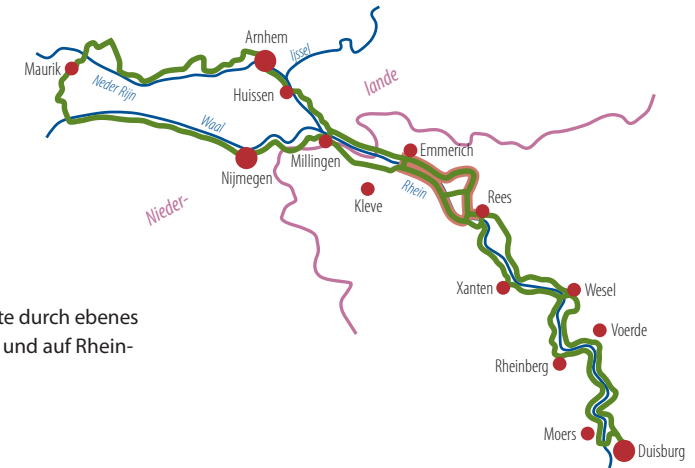
Von hier aus geht es – mit Sichtkontakt zum Rhein – und über die Deiche entlang am Naturschutzgebiet „de Hetter“, das durch die Patenschaft, die der Kabarettist Hanns Dieter Hüsch übernommen hatte, bekannt wurde.

In Rees können Sie herrlich pausieren: Darf es Kaffee und Kuchen mit Blick auf den Rhein sein?

Nach Überquerung des Rheins per Fähre oder über die Brücke bei Rees führt der Weg zurück in Richtung Emmerich am Rhein, vorbei am „Wunderland Kalkar“, das einst als „Schneller Brüter“ gebaut wurde, aber nie ans Netz ging. Dort ist in den letzten Jahren ein großes Freizeitzentrum entstanden. Über den Deich und über die Rheinbrücke Emmerich-Kleve kehren Sie zur Rheinpromenade zurück, wo die „kulinarische Meile“ mit vielen Restaurants und Gaststätten zum gemütlichen Ausklang der abwechslungsreichen und erholsamen, ca. 45 km langen Tagestour einlädt.



Rheinpromenade in Emmerich am Rhein



Länge

Tagestour: ca. 45 km
Gesamtlänge: ca. 400 km

Charakter

Landschaftlich reizvolle Rundroute durch ebenes Gelände in Naturschutzgebieten und auf Rhein-deichen.

Informationen

An- und Abreise

Bahnhof Emmerich am Rhein

Ausflugsziele

- **Emmerich am Rhein:** Rheinpromenade mit Rosengarten, Wasserlauf und Strandkörben, Rheinmuseum, PAN kunstforum niederrhein, längste Hängebrücke Deutschlands
- **Rees:** Rheinpromenade, Skulpturenpark, historische Altstadt, Planetenweg
- **Kalkar:** Freizeitpark „Wunderland Kalkar“

Informations- und Kartenmaterial

Spiralo-Radwanderführer „Rheinradweg“
Kartenmaßstab 1 : 50.000
Bielefelder Verlag
ISBN 978-3-87073-388-9
Preis: 9,95 €
www.rheinradweg-niederrhein.de

Kostenlose Tourenbeschreibung zur Tagestour

Kostenloser Katalog:
„Freizeit – am NIEDERRHEIN 2007“



Rheinpromenade in Rees

Kontakt

Niederrhein Tourismus GmbH
Willy-Brandt-Ring 13
41747 Viersen
Telefon: 0 21 62 / 81 79 03
Fax: 0 21 62 / 81 79 180
E-Mail: info@niederrhein-tourismus.de
Internet: www.niederrhein-tourismus.de



Niederrhein Tourismus



Landschaft am Niederrhein

Natur und Kultur auf der NiederRheinroute

Die landschaftliche Vielfalt des Niederrheins in Verbindung mit kulturellen Kleinoden machen den Reiz dieser Rundtour aus. Die Auen von Rhein und Lippe sowie die Stauchmoränen und Sandplatten aus der Eiszeit lassen erahnen, welche Naturgewalten das niederrheinische Landschaftsbild geformt haben.

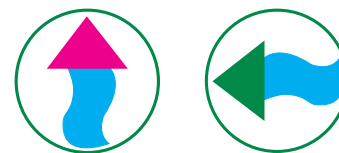
Ihre Tour beginnt am Bahnhof bzw. Marktplatz der alten Hansestadt Wesel. Vorbei am Auesee, der „Badewanne“ des Ruhrgebiets (Badesee mit kostenlosem Zugang) führt der Weg nach Hamminkeln. Unterwegs lohnt ein Abstecher zum Heidesee „Schwarzes Wasser“, der bereits seit 1936 unter Naturschutz steht und zu den ältesten Naturschutzgebieten Deutschlands zählt.

Im Schloss Hamminkeln-Ringenberg mit seinem Atelierzentrum kommen Kunst- und Kulturinteressierte auf ihre Kosten.

Auf Ihrer Weiterfahrt zum Ortsteil Marienthal streifen Sie das Naturschutzgebiet „Dingdener Heide“, in der Sie eine Zeitreise durch 650 Jahre Kulturlandschaft unternehmen können.

Hier finden Sie u.a. das größte Feuchtwiesenbiotop in NRW. Für eine lohnende Wanderung empfiehlt sich eine spätere Wiederkehr! Nicht weit entfernt lädt das Otto-Pankok-Museum mit Werken des bedeutenden niederrheinischen Malers zum Besuch ein. Marienthal stellt mit seiner Klosterkirche als Zentrum moderner sakraler Kunst einen Höhepunkt der Rundtour dar.

Durch die typisch niederrheinische Landschaft führt der Weg durch Wiesen und Felder zur Wacholderheide bei Schermbeck. Hier hat die extensive Beweidung über Jahrhunderte den Flusssdünencharakter erhalten. Für Naturliebhaber empfiehlt sich hier ein Rundgang (ca. 15 Min.). Über eine historische Bahntrasse gelangen Sie nach Hünxe-Krudenburg, einem alten Treidelschifferdorf mit historischem Dorfkern direkt an der Lippe. Hier lohnt eine spritzige Paddeltour. Durch reizvolle Lippeauen radeln Sie sodann zurück nach Wesel, das Sehenswürdigkeiten wie das Preußenmuseum oder den Willibrordi-Dom zu bieten hat.



Länge

Tagestour: ca. 65 km

Gesamtlänge: 2.035 km

Charakter

Abwechslungsreicher Rundkurs durch die typische niederrheinische Landschaft und den Naturpark Hohe Mark mit seinen Waldgebieten und Lippeauen.

Die Route führt größtenteils über asphaltierte, verkehrsarme Wirtschafts- und Waldwege.

Informationen

An- und Abreise

Start in Wesel, Bahnhof bzw. Marktplatz

Ausflugsziele

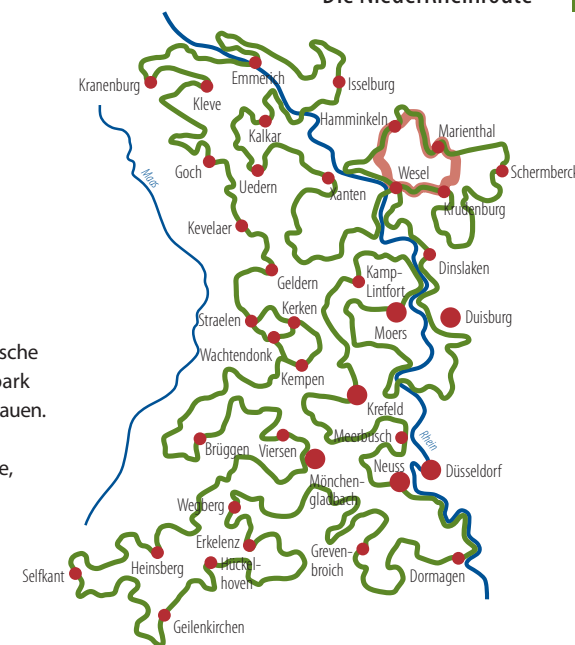
Ausflugsziele auf der Tagestour

- **Wesel:** Preußenmuseum, Willibrordi-Dom, Berliner Tor, Rheinpromenade mit Fahrgastschiff „River-Lady“
- **Hamminkeln:** Schloss Ringenberg, Ortsteil Marienthal mit Klosterkirche, Naturschutzgebiet Dingdener Heide
- **Hünxe:** Historisches Treidelschifferdorf Krudenburg, Otto-Pankok-Museum, Schloss Gartrop
- **Schermbeck:** Wacholderheide „Loosenberge“

Gaststätten und Hotels

Verschiedene Anbieter halten Pauschalangebote für Sie bereit. Bitte wenden Sie sich bei Interesse an die Kontaktadresse.

Die NiederRheinroute



Informations- und Kartenmaterial

Spiralo-Radwanderführer „Die NiederRheinroute“
Kartenmaßstab 1:75.000, Bielefelder Verlag
ISBN 978-3-87073-137-3, Preis 9,95 €

Kostenloser Flyer zur NiederRheinroute

Kostenlose Tourenbeschreibung zur Tagestour

Kostenloser Katalog: „Freizeit - am NIEDERRHEIN 2007“

Kontakt

Niederrhein Tourismus GmbH
Willy-Brandt-Ring 13, 41747 Viersen
Telefon: 0 21 62 / 81 79 03
Fax: 0 21 62 / 81 79 180
E-Mail: info@niederrhein-tourismus.de
Internet: www.niederrhein-tourismus.de



Niederrhein Tourismus



Xanten-Hafentempel im Archäologischen Park

Ave historia: Die RÖMERROUTE entlang der Lippe

Prächtige Rittersitze, eindrucksvolle Stadtmauern und bedeutende archäologische Funde bieten Ihnen entlang der RÖMERROUTE Geschichte zum Anfassen. Radeln Sie entlang römischer Baukunst durch die reizvolle und vielfältige Landschaft, vom Niederrhein durchs südliche Münsterland und Ruhrgebiet bis zum Teutoburger Wald.

Den Anfang der Route bildet eine der in damaliger Zeit bedeutendsten Siedlungen: Xanten.

Mit seinen zahlreichen Sehenswürdigkeiten wie der Römerstadt „Colonia Ulpia Traiana“ im Archäologischen Park, der noch bestehenden Stadtmauer, dem großen Nordtor oder auch dem Amphitheater bringt Xanten Ihnen die Römerzeit zum Greifen nahe.

Immer an der Lippe entlang zogen die Römer, ihre Spuren hinterlassend, weiter in Richtung Teutoburger Wald. Auf diesem Weg erwartet Sie viel Sehenswertes wie etwa das Wasserschloss Gartrop und die Burg Schwarzenstein in Hünxe, die klevischen Burganlagen in Schermbeck oder auch das Jüdische Museum in Dorsten.

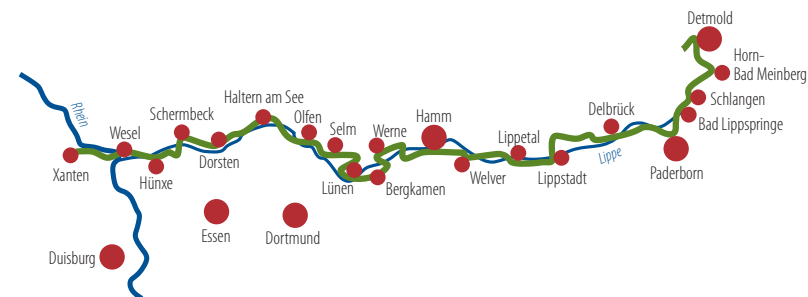
Durch den Naturpark „Hohe Mark“ und reizvolle Orte mit historischen Stadtkernen, entlang ausgedehnter Wald- und Heidegebiete, Stauseen und Moorlandschaften geht es weiter, den Römern immer auf den Fersen.

Einen Aufenthalt sollten Sie auch unbedingt im LWL-Römermuseum in Haltern am See einplanen. Hier finden Sie Ergebnisse aus fast 100 Jahren archäologischer Forschung.

Im Herzen des Teutoburger Waldes erreichen Sie schließlich Detmold mit dem berühmten „Hermannsdenkmal“, das an die Varusschlacht zwischen Römern und Germanen im Jahre 9 n. Chr. erinnern soll.



Varus Skulptur, Haltern am See



Länge

Gesamtlänge: 315 km

Charakter

Landschaftlich und kulturhistorisch abwechslungsreiche Route, bis auf wenige Abschnitte eine sehr ebene Landschaft, für Familien geeignet.

GPS-Tracks zum Download unter: www.roemerroute.de, Informationen zur Stempelaktion und zum Fotowettbewerb entlang der Route erhalten Sie bei der MÜNSTERLAND TOURISTIK Grünes Band e.V.

Informationen

An- und Abreise

Xanten/Detmold, Bahnhöfe: Xanten, Wesel, Dorsten, Haltern am See, Selm, Lünen, Werne, Hamm, Lippstadt, Paderborn, Horn-Bad Meinberg, Detmold

Ausflugsziele

- **Xanten:** Archäologischer Park
- **Haltern am See:** LWL-Römermuseum, Varusskulptur
- **Selm:** Schloss Cappenberg
- **Hamm:** Maximilianpark
- **Lippetal:** Schloss Hovestadt
- **Delbrück-Anreppen:** Römerlager
- **Paderborn:** Diözesanmuseum
- **Bad Lippspringe:** Westfalen
- **Horn-Bad Meinberg:** Externsteine
- **Detmold:** Hermannsdenkmal

Informations- und Kartenmaterial

Spiralo-Radwanderführer „RÖMERROUTE“
Kartenmaßstab 1:50.000, Bielefelder Verlag,
ISBN 3-87073-120-6, Preis 9,95 €, oder direkt
erhältlich bei der MÜNSTERLAND TOURISTIK
Kostenlose Informationsbroschüre „RÖMERROUTE“
Internet: www.roemerroute.de



Hermannsdenkmal, Detmold

Kontakt

MÜNSTERLAND TOURISTIK Grünes Band e.V.
An der Hohen Schule 13, 48565 Steinfurt
Hotline: 0800 / 9 39 29 19 (kostenlos)
E-Mail: touristik@muensterland.com
Internet: www.muensterland-tourismus.de



Münsterland
Touristik



Schloß und Kloster Corvey, Höxter

Der Europa-Radweg R1 – von Vreden nach Höxter

Von dem französischen Boulogne-sur-Mer bis St. Petersburg verbindet der Europa-Radweg R1 auf über 3500 Kilometern reizvolle Landschaften und kulturelle Höhepunkte von neun europäischen Ländern.

Auf rund 915 km führt die Route von der Grenze zu den Niederlanden bis in den Oderbruch vor Polen quer durch Deutschland. Die ca. 275 Kilometer lange Teilstrecke in Nordrhein-Westfalen von Vreden quer durch das Münsterland und den Teutoburger Wald nach Höxter an der Weser ist landschaftlich besonders reizvoll und bietet dem Radfahrer abwechslungsreiche Kultur- und Naturlandschaften, sehenswerte Städte, Burgen und Schlösser.

Gleich zu Beginn der Tour erwartet den Radfahrer in Vreden an der niederländischen Grenze mit dem Zwillbrocker Venn ein besonderes Naturerlebnis. Diese Moorlandschaft bietet Lachmöwen und Flamingos eine Heimat und ist eines der größten Naturschutzgebiete Westfalens.

Durch die münsterländische Parklandschaft führt die Route vorbei an prächtigen Schlössern und ansehnlichen Gutshäusern in die Fahrradstadt Münster. Die historische Altstadt von Münster mit dem Rathaus des Westfälischen Friedens, dem Prinzipalmarkt und dem St. Paulus Dom lädt den Radfahrer zum Verweilen und Besichtigen ein.

Entlang idyllischer Städte geht es weiter in den Teutoburger Wald. Dort erwartet den Radfahrer eine abwechslungsreiche Etappe mit kulturellen Höhepunkten wie Deutschlands größtem Freilichtmuseum, dem Hermannsdenkmal in Detmold oder der Abtei Marienmünster.

Durch das Weserbergland führt die Route schließlich in die historische Altstadt von Höxter, in der sich noch heute der Baustil der Weserrenaissance widerspiegelt.



Erbdrostenhof, Münster

R1

Länge
Gesamtlänge: ca. 275 km

Charakter
Abwechslungsreiche Etappen: von der flachen Parklandschaft des Münsterlandes, über die Höhen des Teutoburger Waldes bis ins hügelige Weserbergland, verkehrsarme Wege, abseits von Hauptstraßen

GPS-Tracks zum Download unter: www.europa-radweg-r1.de



Informationen

An- und Abreise

Vreden/Höxter
Bahnhöfe in Münster, Warendorf, Harsewinkel, Rheda-Wiedenbrück, Gütersloh, Verl, Schloß Holte-Stuckenbrock, Hövelhof, Detmold, Horn-Bad Meinberg, Steinheim, Höxter

Ausflugsziele

- **Vreden:** Zwillbrocker Venn
- **Stadtho:** Sportflugplatz Stadtho-Wenningfeld
- **Rosendahl:** Schloss Darfeld, Schloss Varlar
- **Münster:** Historische Altstadt, Rathaus, Dom
- **Warendorf:** NRW-Landgestüt, Historische Altstadt
- **Sassenberg:** Doppelschlossanlage Harkotten
- **Harsewinkel:** Abteikirche Marienfeld
- **Rheda-Wiedenbrück:** Flora Westfalica
- **Gütersloh:** Botanischer Garten
- **Schloß Holte-Stuckenbrock:** Jagdschloß Holte
- **Hövelhof:** Ems-Quellen
- **Detmold:** Hermannsdenkmal, Residenzschloß
- **Horn-Bad Meinberg:** Externsteine
- **Steinheim:** Wasserschloß Vinsebeck
- **Nieheim:** Rathaus im Stil der Weserrenaissance
- **Höxter:** Historische Altstadt, Schloß Corvey

Informations- und Kartenmaterial

Spiralo-Radwanderführer „Europa-Radweg R1 – Teilstrecke Westfalen/Lippe“
Kartenmaßstab 1:50.000, Bielefelder Verlag
ISBN 3-87073-050-1, Preis 9,95 €, oder direkt erhältlich bei der MÜNSTERLAND TOURISTIK

Kostenloser Flyer zum Europa-Radweg R1 – Teilstrecke Westfalen/Lippe
Internet: www.europa-radweg-r1.de und www.euroroute-r1.de

Kontakt

MÜNSTERLAND TOURISTIK Grünes Band e.V.
An der Hohen Schule 13, 48565 Steinfurt
Hotline: 0800 / 9 39 29 19 (kostenlos)
E-Mail: touristik@muensterland.com
Internet: www.muensterland-tourismus.de



Münsterland
Touristik



Radvergnügen entlang der Ems

Der EmsRadweg

Einem Flussverlauf von der Quelle bis zur Mündung in das offene Meer zu folgen ist immer etwas Besonderes. Ein einmaliges Erlebnis aber bietet der EmsRadweg, der entlang des kleinsten Stromes Deutschlands führt. Auf der 375 km langen Strecke zwischen den Emsquellen bei Hövelhof bis zur Mündung in die Nordsee bei Emden erwarten Sie fünf Urlaubsregionen mit jeweils unverwechselbaren Charakteren.

Die Route führt links und rechts der Ems durch unterschiedliche Landschaften, historische Stadtkerne und immer wieder direkt am Wasser entlang.

1. Tagestour Warendorf – Greven

Auf der ca. 47 km langen Strecke von Warendorf nach Greven können Radfahrer unter anderem das NRW Landgestüt in Warendorf, den historischen Stadtkern von Telgte oder das Ausflugsdorf Greven-Gimbte entdecken. Interessante Gestaltungselemente, wie Stelen, Bänke und Aussichtstürme laden den Radfahrer immer wieder zur Rast ein und garantieren herrliche Ausblicke in die Landschaft des Münsterlandes. Ein Abstecher nach Münster,

in die Fahrradhauptstadt Deutschlands, ist über die Dortmund-Ems-Kanal-Route problemlos möglich.

2. Tagestour Greven – Rheine

Greven ist Startpunkt der ca. 39 km langen zweiten Etappe. Durch die vielfältige Auen- und Parklandschaft rund um Greven führt Sie die Route weiter über Saerbeck nach Emsdetten, wo Sie das Emsdettener Venn mit seinem reizvollen Hochmoorgebiet erwartet. Rheine, als größte Stadt im nördlichen Münsterland, bildet den Abschluss Ihrer Tour. Der Stadtkern ist geprägt durch einen idyllischen Emsverlauf, an deren Ufer sich Spazier- und Wanderwege schlängeln. Das Naherholungsgebiet Bentlage mit dem Kloster Bentlage, dem Salinenpark und dem Naturzoo bildet einen weiteren sehenswerten Mittelpunkt in reizvoller Parklandschaft.



Marktplatz Warendorf



Länge

- 1. Tagestour (Warendorf – Greven): ca. 47 km
- 2. Tagestour (Greven – Rheine): ca. 39 km
- Gesamtlänge ca. 375 km

Charakter

Flache Fluss-, Auen- und Parklandschaft. Mit nahezu keiner Steigung eignet sich die Route ideal auch für Familien mit Kindern. Verkehrsarme Wegeführung, abseits von Hauptstraßen, überwiegend gut ausgebauten Wirtschaftswege.

GPS-Tracks zum Download unter: www.emsradweg.de

Informationen

An- und Abreise

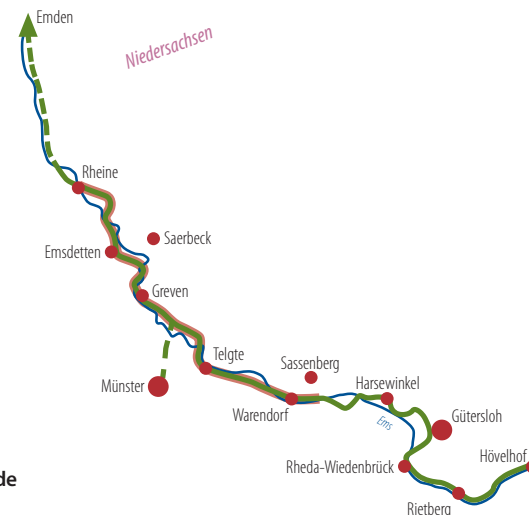
Warendorf/Rheine: Bahnverbindungen zwischen Münster, Telgte und Warendorf sowie Münster, Greven, Emsdetten und Rheine.

Ausflugsziele

- **Warendorf:** Historische Altstadt, NRW Landgestüt, Dorfkern Einen
- **Telgte:** Haus Langen, Gnadenkapelle, internationales Krippenmuseum
- **Münster:** Rathaus des Westfälischen Friedens mit Friedenssaal, Historische Altstadt mit St. Paulus Dom, Prinzipalmarkt, Erbdrostenhof, Schloss und St. Lambertikirche
- **Greven:** Kanalüberführung, Naturschutzgebiet Bockolter Berge, Ausflugsdorf Gimbte, Sachsenhof Pentrup
- **Emsdetten:** Emsdettener Venn
- **Rheine:** Naturzoo Rheine, Salinenpark, Kloster Bentlage, Falkenhof

Informations- und Kartenmaterial

Radwanderführer „Ems-Radweg“
Kartenmaßstab 1:75.000
bikeline-Verlag, ISBN 3-85000-041-9, Preis 11,90 €



Kulturhistorischer Radwanderführer „EmsAuenWeg“, Kartenmaßstab 1:25.000, Tecklenborg Verlag, Preis 12,90 €, erhältlich über die Münsterland Touristik

Kostenloser Informationsflyer zum EmsRadweg.
Internet: www.emsradweg.de und www.emsauenweg.com

Kontakt

MÜNSTERLAND TOURISTIK Grünes Band e.V.
An der Hohen Schule 13, 48565 Steinfurt
Hotline: 0800 / 9 39 29 19 (kostenlos)
E-Mail: touristik@muensterland.com
Internet: www.muensterland-tourismus.de



Münsterland
Touristik



Radeln auf der Friedensroute

Die Friedensroute – Auf den Spuren der Friedensreiter

Versetzen Sie sich zurück in die Zeit des Westfälischen Friedens und radeln Sie zwischen Münster und Osnabrück auf den Spuren der Friedensreiter, die während der Verhandlungen um den Frieden von 1648 Botschaften und Vertragsentwürfe zwischen den beiden Verhandlungsorten transportierten.

Während sich die Reiter damals noch auf ihre Ortskenntnisse verlassen mussten, können die Radfahrer heute auf eine ausgezeichnete Beschilderung vertrauen, die den Weg auf dem insgesamt 170 Kilometer langen Rundweg durch die flache Münsterländer Parklandschaft und über die Höhenzüge des Teutoburger Waldes weist.

Nicht nur für Geschichtsliebhaber ist die knapp 27 Kilometer lange Tagesetappe von Münster nach Greven besonders lohnenswert. Diese familienfreundliche Tagsroute ermöglicht müheloses Radfahrvergnügen für Jung und Alt.

Gestartet wird symbolisch am historischen Rathaus des Westfälischen Friedens der lebendigen Westfalenmetropole Münster mit ihren zahlreichen

Sehenswürdigkeiten, wie dem Rathaus mit Friedenssaal, Dom, Prinzipalmarkt, der Lambertikirche oder dem Schloss.

Weiter geht die Fahrt durch die münsterländische Parklandschaft in den Ausflugsort Greven-Gimbte. Mit seinem urigen Ortskern zieht das Dorf ca. 4 km südlich der Kernstadt zahlreiche Ausflügler an. In eine idyllische Auen- und Parklandschaft gebettet erreichen Sie die Emsstadt Greven. Am Übergang der Ems veranschaulicht eine Holzkonstruktion die ehemals mächtige Zollburg Schöneflieth, die während des Dreißigjährigen Krieges verschiedenen Heerführern eine Unterkunft bot.



Prinzipalmarkt Münster



Länge

Gesamtlänge: 170 km

Tagestour: ca. 27 km

Charakter

Landschaftlich und kulturhistorisch abwechslungsreiche Route.

Flache Parklandschaft (Tagestour) über sanfte Hügellandschaft bis hin zur herausfordernden Bergetappe (Gesamtstrecke).

Die Friedensroute



Informationen

An- und Abreise

Mehrmals stündliche Bahnverbindungen zwischen dem Hauptbahnhof Münster und dem Bahnhof Greven.

Ausflugsziele

- **Münster:** historischer Stadtkern mit Rathaus, Friedenssaal, Dom, Prinzipalmarkt, Erbdrostenhof und Schloss, Allwetterzoo, Stadtmuseum, Graphik Museum Pablo Picasso, Freilichtmuseum Mühlenhof
- **Greven:** Gründerzeitliche Bürgervillen, Ausflugsort Gimbte mit idylischem Ortskern, „Gartenstadt“ Reckenfeld, Ortskern Greven mit Martinuskirche, Sachsenhof, Rekonstruktion einer frühmittelalterlichen Hofanlage, Münster Osnabrück International Airport

Informations- und Kartenmaterial

Spiralo-Radwanderführer „Friedensroute“
Kartenmaßstab 1:50.000
Bielefelder Verlag
ISBN 3-87073-386-1, Preis 9,95 €, oder direkt erhältlich bei der MÜNSTERLAND TOURISTIK

Kostenloser Flyer zur Friedensroute

Internet: www.friedensroute.de



Ortsteil Greven-Gimbte

Kontakt

MÜNSTERLAND TOURISTIK Grünes Band e.V.
An der Hohen Schule 13, 48565 Steinfurt
Hotline: 0800 / 9 39 29 19 (kostenlos)
E-Mail: touristik@muensterland.com
Internet: www.muensterland-tourismus.de



Münsterland
Touristik



Radvergnügen auf dem WERSE RAD WEG bei Albersloh

Der WERSE RAD WEG

Der WERSE RAD WEG verläuft auf 122 km mal direkt entlang der Werse, mal weiter abseits durch die von der Werse geprägte Landschaft. Er verbindet die Flüsse Ems und Lippe und führt von der Quelle der Werse in Beckum bis zur Mündung in Münster. Nach Osten geht es weiter über Oelde nach Rheda-Wiedenbrück. Nach Süden führt der WERSE RAD WEG über die alte Zechenbahntrasse bis Hamm.

Dem Lauf der Werse folgend werden in kleinräumigem Wechsel unterschiedliche Kultur- und Landschaftsräume berührt. Besonders eindrucksvoll präsentiert sich der Kontrast zwischen dem industriell geprägten Oberlauf, dem anschließenden ländlichen Charakter mit einem Mosaik von Bauernhöfen, Feldern und Wäldern sowie der romantischen Auenlandschaft mit Altarmen, Überschwemmungsgebieten und Sandbänken am Unterlauf.

Einheitliche Ausstattungselemente begleiten Sie auf ihrer Radtour: Aussichtstürme ermöglichen besondere Einblicke in die Landschaft. Infoblöcke geben Auskunft über Wissenswerte und Spannendes am Wegesrande, und wer sein Lunchpaket gerne

im Freien verzehren möchte, der findet in regelmäßigen Abständen Rastplätze mit Tischen und Bänken.

In vielen Orten sind Bahnhöfe und Parkplätze vorhanden, so dass auch eine Anreise und Fahrradbeförderung mit der Bahn oder dem Pkw möglich ist. Eine Tour auf dem WERSE RAD WEG ist also eine rundum anregende und entspannte Angelegenheit.

Nähere Informationen zum WERSE RAD WEG und zur Eröffnungsveranstaltung am 29.04.2007 unter www.werseradweg.de.

Gefördert durch das Ministerium für Bauen und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen.



Wassermühle am Haus Steinfurt in Drensteinfurt

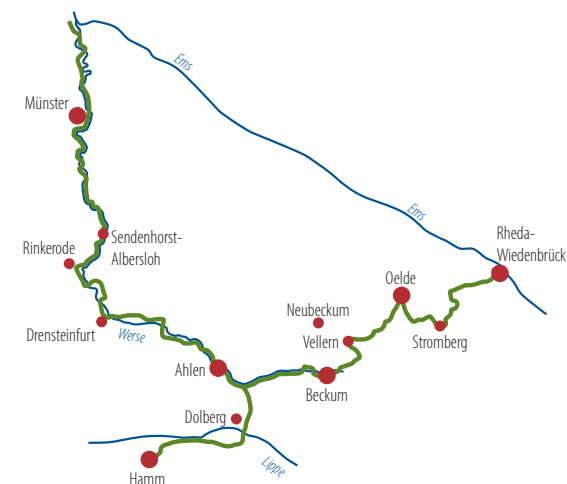


Länge

Gesamtlänge: 122 km

Charakter

Für Jung und Alt ist der WERSE RAD WEG dank des flachen Streckenverlaufs leicht zu befahren, und für Kinder gibt es viel zu entdecken.



Informationen

An- und Abreise

Wer mit dem Auto anreisen möchte, findet genügend Parkplätze in der Nähe des WERSE RAD WEGES. Der Radweg eignet sich auch besonders für die Anreise mit der Bahn, denn in jedem Ort entlang der Route gibt es einen Bahnhof.

Ausflugsziele

- **Rheda-Wiedenbrück:** Flora-Westfalica-Park
- **Oelde:** Vier-Jahreszeiten-Park
- **Beckum:** Stadt-Museum
- **Ahlen:** Kunst-Museum
- **Hamm:** Glaselefant im Maximilianpark
- **Drensteinfurt:** Schloss Steinfurt
- **Sendenhorst:** Historischer Waschsteg an der Werse
- **Münster:** Prinzipalmarkt

Informations- und Kartenmaterial

Spiralo-Radwanderführer „WERSE RAD WEG“
Kartenmaßstab 1:50.000, Bielefelder Verlag
ISBN 978-3-87073-422-0, Preis: 6,95 €
oder beim Kreis Warendorf
Kostenloser Flyer zum WERSE RAD WEG



Mallinckrothhaus an der Höhenburg in Oelde-Stromberg

Kontakt

Kreis Warendorf - Amt für Planung und Naturschutz
Waldenburger Straße 2, 48231 Warendorf
Telefon: 0 25 81 / 53 23 41
Fax: 0 25 81 / 53 23 00
E-Mail: tourismus@kreis-warendorf.de
Internet: www.werseradweg.de





Schloss Nordkirchen, das „Westfälische Versailles“

Die Burg- und Schlosstour

Schlösser zwischen Lippe und Stever

Ob verträumt oder trutzig, herrschaftlich-feudal oder verborgen, geheimnisvoll oder gastfreundlich – die Herrensitze im südlichen Münsterland haben viele verschiedene Gesichter.

Unzählige Schlösser, Wasserburgen und Grafenhöfe drängen sich in der Region zwischen Stever und Lippe auf engstem Raum wie an kaum einer anderen Stelle des Münsterlands. Die alten Mauern der mittelalterlichen Burgen und herrschaftlichen Schlossanlagen wissen viele Geschichten von Rittern und Spökenkiekern zu erzählen. Diese gilt es in der malerischen Landschaft des Südmünsterlandes zu entdecken. Mit dem Rad werden Sie über die vielen Pättkes, wie die Radwege hier genannt werden, bestens durch die Region geleitet.

Über die Burg- und Schloss-Tour, beginnend von der mittelalterlichen Burg Vischering in Lüdinghausen, gelangt man über Schloss Nordkirchen, dem „Westfälischen Versailles“, zum Schloss Westerwinkel bei Ascheberg und zum Burgturm in Davensberg mit seiner Folterkammer. Die im

Bundeswettbewerb „Unsere Stadt blüht auf“ mit einer Goldmedaille ausgezeichnete Gemeinde Senden lädt auf idyllischen Wegen, z.B. durch den Bürgerpark und das Venner Moor, zum Radeln ein.

Alte Fachwerkhäuser und das gotische Rathaus lohnen den Stadtbummel in Werne. Entspannung pur verspricht das Natur-Solebad der Stadt. Auf dieser Tour werden Sie auch die Naturschönheiten der Region wie die Olfener Wildpferde und Heckrinder im Naturschutzgebiet Steveraue oder den Seppenrader Rosengarten kennen und lieben lernen.

Kurz: Die Burg- und Schlosstour zwischen Lippe und Stever bietet unzählige Möglichkeiten, Altes zu entdecken und Neues zu erleben.



Heckrind in der Steveraue Olfen

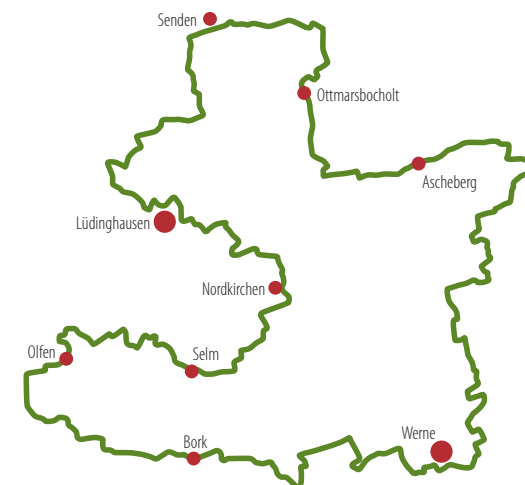


Länge

Gesamtlänge: 120 km

Charakter

Flache Parklandschaft, fast ausschließlich auf separaten Wirtschafts- und Radwegen, geeignet für Familien und Profis gleichermaßen, Kultur- und Naturliebhaber.



Informationen

An- und Abreise

Als Rundkurs bieten sich alle Orte als Start- und Zielpunkt an.

Per Bahn: Ascheberg, Lüdinghausen, Nordkirchen-Capelle, Senden-Bösensell, Werne.

Ausflugsziele

- **Ascheberg:** Schlösser Westerwinkel und Ittlingen, Burgturm Davensberg
- **Lüdinghausen:** Burgen Vischering (Münsterlandmuseum), Lüdinghausen und Kakesbeck
- **Nordkirchen:** Wasserschloss Nordkirchen („Westfälisches Versailles“)
- **Olfen:** Haus Sandfort, Steveraue mit Wildpferden, Heckrindern, etc.
- **Senden:** Naturpark Venner Moor, 2001 „Unsere Stadt blüht auf“, Schloss Senden
- **Werne:** Historische Altstadt, Stadtmuseum, Natur-Solebad

Gaststätten und Hotels

Pauschalen von ½ bis 6 Tage sind nach Wunsch bei

der Touristischen Arbeitsgemeinschaft Schlösser zwischen Lippe und Stever buchbar (siehe Kontakt).

Informations- und Kartenmaterial

Radwanderkarte Burg- und Schlosstour
Kartenmaßstab 1:35.000, Kommunalverlag Essen
ISBN 3-89641615-4, Preis: 2,50 €

Gratisbroschüre: Radwandern von Schloss zu Schloss

Kontakt

Touristische Arbeitsgemeinschaft Schlösser zwischen Lippe und Stever, Ascheberg, Lüdinghausen, Nordkirchen, Olfen, Senden, Werne
c/o Lüdinghausen Marketing e.V.
Borg 11, 59348 Lüdinghausen
Telefon: 0 25 91 / 7 80 08
Fax: 0 25 91 / 7 80 10
E-Mail: info@luedinghausen-marketing.de
Internet: www.luedinghausen-marketing.de





Heidelandschaft der Senne

Die BahnRadRouten

BahnRadeln ist einfach clever:

Die BahnRadRouten „Teuto-Senne“, „Weser-Lippe“ und „Hellweg-Weser“ versprechen unbeschwertes Radfahrvergnügen im sonnigen Herzen Deutschlands: Radeln Sie los, ohne vorher die Strecke genau planen zu müssen. Sind dann die Beine müde, haben Sie eine Pannse, spielt das Wetter nicht mehr mit oder war der Biergarten einfach zu gemütlich - macht nichts, der nächste Anschluss an Stadt- und Regionalbahnen ist immer schnell erreicht.

Die Drei-Tage-Tour stellt zwei der drei BahnRadRouten vor: Der Weg führt von Paderborn auf der „Teuto-Senne-Route“ durch die Heidelandschaft der Senne nach Bielefeld. Dann geht es auf der „Weser-Lippe-Route“ in die alte lippische Residenzstadt Detmold, von dort über die Kurstadt Bad Lippspringe zurück nach Paderborn. Unterwegs ist ausreichend Zeit für erholsame Pausen in gemütlichen Biergärten, die Besichtigung reizvoller Innenstädte und vieler anderer Sehenswürdigkeiten. Und: „Verfahren“ unmöglich! Bei der Tourist Information Paderborn können Sie GPS-Satelliten Navigationsgeräte für die Tour mieten.



„Radfahrer-Partner“ Regionalbahn



Tourist Information Paderborn



Länge

3-Tage-Tour: ca. 155 km

Paderborn - Bielefeld: ca. 70 km

Bielefeld - Detmold: ca. 45 km

Detmold - Paderborn: ca. 40 km

BahnRadRoute Teuto-Senne-Route: ca. 160 km

BahnRadRoute Weser-Lippe-Route: ca. 305 km

BahnRadRoute Hellweg-Weser-Route: ca. 275 km

Charakter

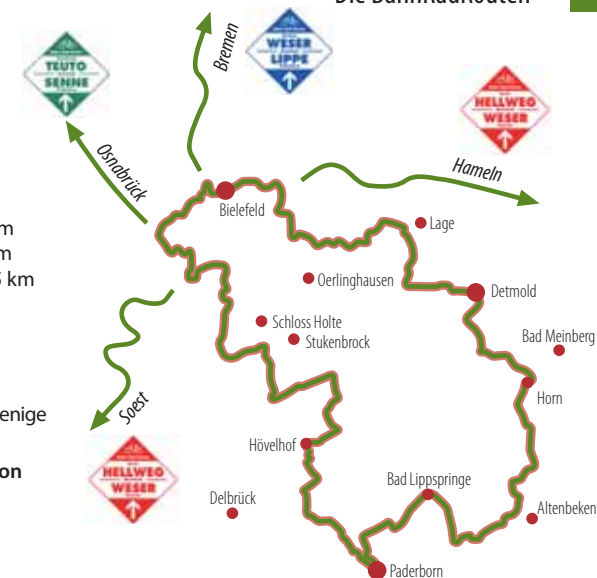
Paderborn-Bielefeld: Flachland

Bielefeld-Detmold-Paderborn: leicht hügelig

Überwiegend verkehrsarme Wirtschaftswege, wenige Nebenstraßen und nicht asphaltierte Wege.

GPS-Geräteverleih bei der Tourist Information Paderborn.

Die BahnRadRouten



Informationen

An- und Abreise

Paderborn, Detmold, Bielefeld

Ausflugsziele

- **Paderborn:** Altstadt mit Dom, Rathaus und Paderquellen, Heinz Nixdorf MuseumsForum, Schloss Neuhaus
- **Hövelhof:** Naturschutzgebiet Moosheide mit Emsquellen
- **Bielefeld:** Sparrenburg, Alter Markt, Ravensberger Spinnerei, Kunsthalle
- **Detmold:** Historische Altstadt, Fürstliches Residenzschloss, Hermannsdenkmal, Westfälisches Freilichtmuseum
- **Horn-Bad Meinberg:** Historischer Stadtkern Horn, Externsteine
- **Altenbeken:** Eisenbahnviadukt
- **Bad Lippspringe:** Lippequelle, Arminius- und Kaiser-Karls-Park

Gaststätten und Hotels

Nähere Informationen finden Sie unter:
www.BahnRadRouten.de

Informations- und Kartenmaterial

Spiralo-Radwanderführer „BahnRadRoute Teuto-Senne“, Kartenmaßstab 1:50.000 Bielefelder Verlag, ISBN 978-3-87073-264-6 Preis 9,95 €.

Spiralo-Radwanderführer „BahnRadRoute Weser-Lippe“, Kartenmaßstab 1:50.000 Bielefelder Verlag, ISBN 978-3-87073-277-6, Preis 9,95 €.

Spiralo-Radwanderführer „BahnRadRoute Hellweg-Weser“, Kartenmaßstab 1:50.000 Bielefelder Verlag, ISBN 978-3-87073-309-4, Preis 9,95 €.

Kontakt

Arbeitsgemeinschaft BahnRadRouten
c/o Tourist Information Paderborn
Marienplatz 2a, 33098 Paderborn
Telefon: 0 52 51 / 88 29 80
E-Mail: tourist-info@paderborn.de
Internet: www.paderborn.de/radfahren
www.BahnRadRouten.de





Rast am Boker Kanal

Die Paderborner Land Route

Ein neuer Fahrrad-Rundkurs verknüpft jetzt die touristischen Perlen des Paderborner Lands zu einem Schmuckstück des Aktivurlaubs in Deutschland. Hier warten 260 Kilometer Natur, Geschichte und Kultur auf anspruchsvolle Radtouristen. Das Paderborner Land glänzt mit Natur, Geschichte und Kultur. Viele hundert Kilometer Radwege, darunter Fernstrecken wie Kaiser- und Römerroute, wurden hier im alten Hochstift, das von den sanften Bergen des Teutoburger Walds, Eggegebirges und Sauerlands gesäumt wird, bereits ausgeschildert.

Jetzt kommt ein weiteres Angebot hinzu: Die Paderborner Land Route erschließt den Radlern alle Schätze auf einem Rundkurs. Aktivurlauber erleben täglich Neues, ohne die Region verlassen zu müssen.

Die Route bringt Radfahrer auch in die Zentren aller Städte – neben Paderborn selbst etwa auch nach Büren, in das Fachwerkidyll und Spargelparadies Delbrück sowie die Kurorte Bad Lippspringe und Bad Wünnenberg.

Damit finden Radler auch Gelegenheit, die westfälische Küche in ihrer ganzen Bandbreite zu genießen. Gasthäuser, Hotels und Privatunterkünfte, viele davon speziell auf Radlerwünsche eingestellt, sind in großer Zahl vorhanden.



Arminiusquelle, Bad Lippspringe



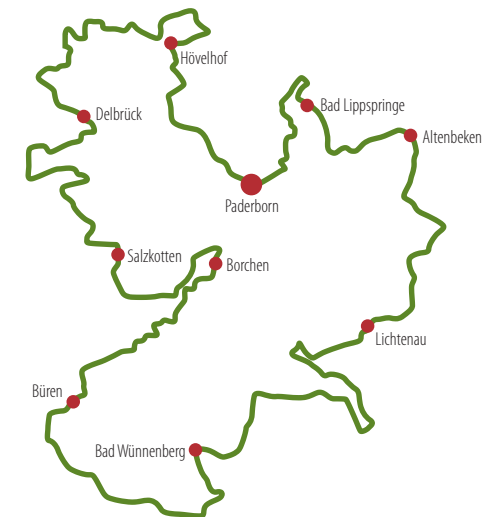
Länge

Gesamtlänge: 260 km

Charakter

Flusstäler, Paderborner Hochfläche, wenige Steigungen. Größtenteils asphaltierte Wege. Wegen einiger weniger geschotterter und naturnaher Wegabschnitte wird von der Benutzung schmal-reifiger Rennräder abgeraten.

Die Paderborner Land Route



Informationen

Ausflugsziele

- **Hövelhof:** Sennelandschaft mit Emsquellen
- **Paderborn:** Dom, Kaiserpfalz, Computer-Museum HNF, Schloß Neuhaus, Paderquellen
- **Bad Lippspringe:** Kurparks mit Lippequelle
- **Altenbeken:** Großer Eisenbahn-Viadukt
- **Lichtenau:** Kloster Dalheim
- **Bad Wünnenberg:** Aatal, Aabachtalsperre
- **Büren:** Jesuitenkirche, Wewelsburg
- **Borchen:** Mallinckrodtthof
- **Salzkotten:** Gradierwerk, Handwerkerinsel
- **Delbrück:** Kirchplatz, Boker Kanal, NSG Steinhorster Becken

Informations- und Kartenmaterial

Radwanderkarte
„Paderborner Land Route“
Kartenmaßstab 1:50.000
Publicpress Publikationsgesellschaft
ISBN 978-3-89920-313-4, Preis 4,95 €

Radwanderkarte „Paderborner Land“
Kartenmaßstab 1:50.000, Bielefelder Verlag
ISBN 978-3-87073-097-0, Preis 6,80 €

Kostenlose Broschüre „Paderborner Land Route“

Kostenlose Broschüre „Gute Fahrt“, 27 Radtouren im Paderborner Land

Internet: www.paderbornerlandroute.de

Kontakt

Touristikzentrale Paderborner Land e.V.
Königstr. 16
33142 Büren
Telefon: 0 29 51 / 97 03 00
Fax: 0 29 51 / 97 03 04
E-Mail: info@paderborner-land.de
Internet: www.paderborner-land.de





Unterwegs auf der Wellness-Radroute

Die Wellness-Radroute Teutoburger Wald

Erfahren Sie hier die in Deutschland einzigartige Kombination aus Wellness und Radfahren: Die Wellness-Radroute, die Sie auf gut ausgebauten, ruhigen Wegen zu 14 Heilbädern und Kurorten mit vielfältigen Wellness- und Gesundheitsprogrammen, durch wunderschöne Landschaften und entlang zahlreicher Sehenswürdigkeiten führt.

Mehr als 30 Orte entlang der Strecke bieten eine breite Palette von Wellness-Angeboten im „Heilgarten Deutschlands“. Vom Thermalbad über Sauna und Massagen bis hin zur Traditionellen Chinesischen Medizin wird dort für das körperliche Wohlbefinden bestens gesorgt. Der Ausgleich zu so viel Wellness: Kultur, Geschichte und Natur.

Das Hermannsdenkmal erinnert an den Sieg des Cheruskerfürsten Arminius gegen die Weltmacht Rom im Jahr 9 nach Christus. 2000 Jahre später, also in 2009, werden zu diesem Jubiläum spannende Ausstellungen und viele Feierlichkeiten in Ost-WestfalenLippe stattfinden.

Prächtige Schlösser und Bauten der Weserrenaissance geben ein eindrucksvolles Bild vergangener Lebensstile und -gefühle und sind die bedeutendsten architektonischen Zeitzeugen der Renaissance nördlich der Alpen. Ein Bummel durch alte Hanse- und Fachwerkstädte mit ihren historischen Stadtkernen und eine Rast in einem der zahlreichen Straßencafés sind lohnende Pausen.

Die Wellness-Radroute führt durch sehr abwechslungsreiche Landschaften der Region rund um den Teutoburger Wald. Ebene Abschnitte sind neben flussbegleitenden Abschnitten (Nethe, Weser etc.) ebenso gegeben wie Mittelgebirgspassagen. Im Osten des Rundkurses und entlang von Flüssen ist die Radroute eben. Im Südteil der Strecke am Rand des Sauerlandes und im Osten ist die Querung der Höhenzüge des Teutoburger Waldes und des Wiehengebirges erforderlich.



Länge

Mehrtages-Tour:

Minden – Bad Driburg: 180 km

Gesamtlänge: 538 km

Charakter

Es gibt ebene und flussbegleitende Abschnitte sowie Mittelgebirgspassagen. Die Route führt über Radwege oder verkehrsarme Nebenstraßen.

Die Wellness-Radroute Teutoburger Wald



Informationen

An- und Abreise

Minden und Bad Driburg

Ausflugsziele

- **Minden:** Altstadt, Wasserstraßenkreuz Preußen-Museum
- **Porta Westfalica:** Kaiser-Wilhelm-Denkmal
- **Bad Oeynhausen:** Historischer Kurpark und Sielpark
- **Vlotho:** Burg Vlotho
- **Bad Salzuflen:** Kur- und Landschaftspark
- **Lemgo:** Weserrenaissance-Museum Schloss Brake und Hexenbürgermeisterhaus
- **Detmold:** Freilichtmuseum, Residenzschloss, Hermannsdenkmal
- **Horn-Bad Meinberg:** Externsteine
- **Schieder-Schwalenberg:** SchiederSee
- **Nieheim:** Westfalen Culinarium
- **Höxter:** Schloss & Kloster Corvey
- **Bad Driburg:** Burg Dringenberg

Gaststätten und Hotels

Informationen zu Gastgebern finden Sie unter:
www.wellness-radroute.de

Informations- und Kartenmaterial

Spiralo-Radwanderführer „Wellness-Radroute“, Maßstab 1:75.000, Bielefelder Verlag, ISBN 3-887073-214-8, Preis 9,95 €.

Kostenloser Flyer „Wellness-Radroute“

Internet: www.wellness-radroute.de

Kontakt

OstWestfalenLippe Marketing GmbH

Teutoburger Wald Tourismus

Jahnplatz 5

33602 Bielefeld

Telefon: 05 21 / 9 67 33 - 25

Fax: 05 21 / 9 67 33 - 19

E-Mail: info@teutoburgerwald.de

Internet: www.teutoburgerwald.de





Ganz im Osten von NRW liegt das Kulturland Kreis Höxter, das optimale Voraussetzungen für einen wunderbaren Fahrradrurlaub bietet. Abseits der Hauptverkehrsstraßen können Sie hier auf gut beschilderten Radwegen durch die abwechslungsreiche Landschaft zwischen Teutoburger Wald und Weserbergland radeln. Ob gemütlich an Weser und Diemel entlang oder sportlich die Höhen des Teutoburger Waldes erklimmen - die vielen überregionalen und regionalen Routen im Kulturland Kreis Höxter bieten für jeden Radfahrer etwas.

Kulturland Kreis Höxter, Corveyer Allee 21, 37671 Höxter
Telefon 05271 9743-23, kulturland@gfwhoexter.de



Fordern Sie gleich unsere Prospekte an:

- Fahrradwege und Tourenvorschläge
- Sehenswürdigkeiten und Ausflugsziele
- Unterkünfte und Pauschalangebote
- Camping- und Wohnmobilplätze

www.radregion.de

Impressum

Herausgeber:

Nordrhein-Westfalen Tourismus e.V.
Worringer Str. 22, 50668 Köln
Telefon: 0221/17945-0
Fax: 0221/17945-17
E-Mail: info@nrw-tourismus.de
Internet: www.nrw-tourismus.de

Gestaltung und Satz:

Frank W. Koch | Büro für Kommunikation
Internet: www.frankwkoch.de

Druck:

Echo Verlags-Gruppe GmbH, Köln

Auflage:

100.000

Fotos Titel- und Rückseite: www.pressedienst-fahrrad.de
ADFC Landesverband NRW e.V., Barmer Ersatzkasse, BVA Bielefelder Verlag GmbH & Co.KG, DB AG/Renner: S. 11, Düsseldorf Marketing & Tourismus GmbH, Eifel Tourismus GmbH, Heinsberger Tourist-Service e.V., Bullik/HTS: S. 29, Stieding/HTS: S. 28, Heinz Kettler GmbH & Co. KG, KölnTourismus GmbH, Kreis Warendorf – Amt für Planung und Naturschutz, Landesvermessungsamt Nordrhein-Westfalen e.V. S.12, S.13, Lüdinghausen Marketing e.V., MÜNSTERLAND TOURISTIK Grünes Band e.V., Niederrhein Tourismus GmbH, OstWestfalenLippe Marketing GmbH, Rhein-Erft Tourismus e.V., Ruhrgebiet Tourismus GmbH & Co. KG, Tourismus & Congress GmbH Bonn/Rhein-Sieg/ Ahrweiler, Touristikzentrale Paderborner Land e.V., Tourist Information Paderborn, Verkehrsclub Deutschland e.V., Verkehrsverein Warendorf

Der Nordrhein-Westfalen Tourismus e.V. übernimmt keine Haftung für den Inhalt insbesondere hinsichtlich der Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit der von den Projektpartnern gelieferten Informationen. Die Weiterverwendung, auch auszugsweise, ist nur mit Genehmigung des Nordrhein-Westfalen Tourismus e.V. gestattet.

Der RuhrtalRadweg



NATUR & ERHOLUNG

KULTUR & LEBENSART

ERLEBNIS & EVENT

SPORT & ACTION

230 Kilometer Sauerland und Ruhrgebiet für jeden Geschmack!

Kostenlos: Informationsmaterial zum RuhrtalRadweg

Karte: Spiralo-Radwanderkarte (15 Kartenblätter; Maßstab: 1:50.000) mit vielen zusätzlichen Informationen; 9,95 Euro (plus Versand)

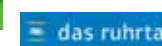
Info- und Bestellhotline:

Ruhrgebiet Touristik 01805 / 18 16 30 (0,07 € / 30 Sek. Festnetz Dt. Telekom)
Sauerland-Tourismus e.V. 01802 / 40 30 40 (0,06 € / Anruf a. d. dt. Festnetz)

Unterstützt durch



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung



Radroute des Jahres 2007
in Nordrhein-Westfalen

www.ruhrtalradweg.de

Wir suchen Ihre schönsten Fotos!

Sie haben Freude am Fahrrad fahren und fotografieren gerne?

Dann schießen Sie doch während ihrer nächsten Radtour durch NRW ein schönes, lustiges, romantisches, verrücktes oder stimmungsvolles Foto und nehmen damit an unserem Wettbewerb teil!

Die schönsten Ergebnisse werden von einer unabhängigen Jury ausgezeichnet. Neben den Sachpreisen winken den Siegern Ruhm und Ehre, denn ihre Beiträge werden sowohl in der Radbroschüre NRWelo 08/09 als auch auf der Website des Nordrhein-Westfalen Tourismus e. V. (www.nrw-tourismus.de) veröffentlicht.



Teilnahmebedingungen:

Jeder Teilnehmer darf bis zu drei digitale Bilder einsenden. Die Fotos müssen in NRW aufgenommen worden sein und das Thema „Fahrrad“ sollte im Motiv erkennbar sein. Die Bilder müssen als JPEG/JPG auf CD-Rom mit Angabe von Namen, Adresse, Telefonnummer des Einsenders sowie über den genauen Aufnahmeort gesendet werden an:

Nordrhein-Westfalen Tourismus e. V., Worringer Str. 22., 50668 Köln,
Stichwort: „Fotowettbewerb“

Einsendeschluss ist Freitag, 27. Juli 2007.

Die Einsender sichern zu, dass ihre Bilder nicht mit Rechten Dritter belastet und das die abgebildeten Personen mit der Veröffentlichung einverstanden sind.

Jeder Teilnehmer erteilt dem Nordrhein-Westfalen-Tourismus e. V. sämtliche, uneingeschränkte Nutzungsrechte, die Fotos honorarfrei auf der eigenen Website und in anderen Veröffentlichungen zu verwenden. Der Nordrhein-Westfalen e. V. haftet nicht für ggf. aufgetretene Schäden, die durch, während, nach oder als Folge der Teilnahme dieses Wettbewerbs entstehen könnten.

Eingeschickte Fotos/Fotodateien werden nicht zurückgesandt.



Und das können Sie gewinnen!



Light Rider – Leichtigkeit erfahren...

1 Kettler Light Rider. Durch den leichten Aluminium Rahmen und das 24-Gang Shimano Deore Schaltwerk lässt sich jede Steigung bequem überwinden.

Sicheres Bremsen ermöglichen die V-Brakes. Durch die einstellbare Kettcom-Federgabel werden alle Unebenheiten abgefedert. Die ausgefallene Farbauswahl Kirschrot/ Creme unterstreicht das insgesamt dynamische Design des Light Riders.

Unverbindliche Preisempfehlung: 499,- €.



Verkehrsverein Warendorf: EmsAuenWeg – Hippo-Logisch!

1 Gutschein über zwei Übernachtungen mit Frühstück im Doppelzimmer, Teilnahme an einer Stadtführung in Warendorf (nur Mi., Sa. und So.), Kulturhistorischer Radwanderführer, Radkarte, 2 Leihräder, Gepäcktransfer.

Warendorf ist eine Stadt wie aus dem Bilderbuch – historische Giebelhäuser, kleine Gassen und gemütliche Gaststätten laden zum Verweilen ein. Hier verbringen Sie einen unterhaltsamen Tag und starten nach einer angenehmen Nacht erholt Ihre Radtour auf dem EmsAuenWeg von Warendorf nach Rheine.

Ein Rundum-Sorglos-Paket im Wert von 500,- €, das Sattelreue in mehrfacher Weise miteinander verbindet.

Außerdem verlosen wir unter allen Einsendern noch folgende Preise:

Berg Rad Touren

1 Gutschein über ein MTB Fahrtechnik Training im Wert von 55,- €.

Sie sind selten mit einem Mountainbike im Wald gefahren. Singletrails und grobe Schotterwege haben Sie bisher gemieden. Sie besitzen geringe Kenntnisse von diesem Sportgerät und möchten sich einen Eindruck über das Mountainbiking verschaffen. Da sind Sie bei unserem Einsteigerkurs genau richtig. Wir weisen Sie in die Technik des Mountainbikes ein und stellen bei Bedarf die Ausrüstung. Der Kurs ist an alle sportlichen Radfahrer (ab 12 Jahre) gerichtet.

Verkehrsclub Deutschland

10 Radroutenführer und 10x 2 VCD-Reflektoren-Ampelmännchen.

BVA Bielefelder Verlag GmbH & Co. KG
2x eine Spiralo-Radwanderkarte zu einer NRWelo-Route.





NRWelo

Das sind 18 ausgewählte Radrouten zu den schönsten Seiten von NRW.

Lassen Sie sich inspirieren und planen Sie Ihren Tagesausflug oder Ihren Kurzurlaub in Nordrhein-Westfalens abwechslungsreichen Radregionen.

Und mit etwas Glück gehören Sie zu den Gewinnern einer der vielen attraktiven Preise, die es bei unserem Fotowettbewerb zu gewinnen gibt. Halten Sie einfach Ihre schönsten Erlebnisse auf Fotos fest.

Allgemeine touristische Informationen über das Reiseland Nordrhein-Westfalen finden Sie unter www.nrw-tourismus.de



Nordrhein-Westfalen
Tourismus e.V.